

REINHARD ACHENBACH

# Die Komposition der Tora im Buch Exodus

*Forschungen  
zum Alten Testament  
180*

---

**Mohr Siebeck**

# Forschungen zum Alten Testament

Herausgegeben von

Corinna Körting (Hamburg) · Konrad Schmid (Zürich)  
Mark S. Smith (Princeton) · Andrew Teeter (Harvard)

180





Reinhard Achenbach

# Die Komposition der Tora im Buch Exodus

Mohr Siebeck

REINHARD ACHENBACH, geboren 1957; Studium in Göttingen, Tübingen, Uppsala; Promotion in Göttingen; 1989-92 Pfarramt in Hessen-Nassau; 1992-94 Dozent für Biblische Theologie in Indonesien; 1994-95 Repetent an der Universität Mainz; 1996-2005 Dozent für Hebräisch an der LMU München; 2001 Habilitation; Professor für Altes Testament in Münster.

ISBN 978-3-16-163438-3 / eISBN 978-3-16-163439-0  
DOI 10.1628/978-3-16-163439-0

ISSN 0940-4155 / eISSN 2568-8359 (Forschungen zum Alten Testament)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2024 Mohr Siebeck Tübingen. [www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Druckerei Stücker in Ettenheim auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Printed in Germany.

## Vorwort

Die Entstehung des Buches Exodus wurde und wird traditionell im Rahmen der Quellenhypothese diskutiert. Diese ist in den neueren Arbeiten von J. C. Gertz, K. Schmid, C. Berner, R.G. Kratz, T. Römer, E. Otto, R. Albertz und anderen aufgegeben und entschieden durch redaktionsgeschichtliche Modelle ersetzt worden. Die vorliegende Untersuchung möchte einen Beitrag zur neueren Forschung in der Weise bieten, dass das von E. Otto und mir am Buch Deuteronomium und Numeri entwickelte Entstehungsmodell einmal konsequent auf die Erklärung aller Kapitel des Exodus angewandt und so auf seinen heuristischen Wert hin überprüft wird.

Diese geht davon aus, dass die aus vor-exilischer Zeit in Form einzelner Erzählzyklen überlieferten Geschichten von den Erzählern Israels, vom Aufenthalt und der Versklavung in Ägypten und vom Exodus unter der Führung des Mose, von den Wanderungen in der Wüste und der Theophanie am Gottesberg ebenso wie die vor-exilischen Rechtssatzsammlungen des Bundesbuches und des Deuteronomiums in nachexilischer Zeit von Schriftgelehrten mit der Erzählung der Priesterschrift über die Ursprünge Israels einerseits und der deuteronomistischen Mose- und Landnahmeerzählung andererseits in einer großen Hexateuch-Komposition (HexRed) zusammengeführt wurden. Mit der Einführung des Heiligkeitgesetzes in diese Komposition verbindet sich eine neue redaktionelle Bearbeitung durch eine Pentateuch-Redaktion (PentRed), die sich auf die Tora in den Büchern Genesis bis Deuteronomium konzentriert und eine neue Konzeption von der Verfasstheit Israels als heiligem Volk entwirft.

Im 4./3.Jh. v. Chr. ist der Pentateuch dann durch späte priesterliche Bearbeitungen zu einer Ursprungsgeschichte der Israelitischen Kultusgemeinde des Zweiten Tempels geworden, die JHWH als König verehrt und deren religiöses Oberhaupt ein gesalbter Hohepriester als Nachfolger Aarons ist. Diese Theokratische Bearbeitung (ThB I) ist sodann erweitert worden durch die Einführung von Torot zur Reinheit und zum Kultus (ThB II) und durch weitere religiöse Lehrerzählungen ergänzt worden (ThB III).

Im vorliegenden Band werden die Kapitel des Exodusbuches analysiert. Er weist aufgrund der kommentierenden Vorgehensweise eine von der üblichen Form der Monographien etwas abweichende Struktur auf.

Die Arbeit ist entstanden im Rahmen der Forschungen des Exzellenzclusters „Religion und Politik“ an der Universität Münster. Ich danke den Herausgebern

und dem Verlag für die Aufnahme des Bandes in die Reihe der Forschungen zum Alten Testament.

Münster, Juli 2024

Reinhard Achenbach

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	1
<b>I. Israel in Ägypten und die Berufung des Mose</b>	
Exodus 1: Die Versklavung der Israeliten durch den Pharao .....	5
Exodus 2: Mose Kindheit, Jugend und Flucht nach Midian .....	17
Exodus 3: Mose Berufung am Gottesberg .....	27
Exkurs: Der Mal'akh Jhwh .....	37
Exodus 4: Vollmacht Moses und Aarons und Moses Rückkehr nach Ägypten .....	42
Exodus 5: Mose und Aaron vor dem Pharao .....	49
Exodus 6: JHWH Namensoffenbarung an Mose in Ägypten .....	54
<b>II. Die Plagen über Ägypten und der Exodus</b>	
Exodus 7,1–25: Die erste Plage – Blut (דָּם) .....	63
Exodus 7,26–29; 8,1–11: Die zweite Plage – Frösche (צִפְרָדִּיעִים) .....	72
Exodus 8,12–15: Die dritte Plage – Ungeziefer (כְּנָם, כְּנוּס) – Exodus 8,16–28: Die vierte Plage – Insektenschwärme (עָרָב) .....	76
Exodus 9,1–7: Die fünfte Plage – Viehseuchen (דָּבָר) – Exodus 9,8–12: Die sechste Plage – Geschwüre (שָׂחִיר) – Exodus 9,13–35: Die siebte Plage – Hagel (בָּרָד) .....	81
Exodus 10,1–20: Die achte Plage – Heuschrecken (אֲרָבָה) – Exodus 10,21–29: Die neunte Plage – Finsternis (חֹשֶׁךְ) .....	88
Zwischenergebnis .....	93
Exodus 11: Die zehnte Plage – Tod der Erstgeborenen (בְּכוֹר) – Exodus 12: Das Pesach-Ritual .....	96
Exkurs: Der Kultkalender in Ex12,2 – Jos 24,33 (MT) .....	113
Exodus 13: Das Mazzot-Ritual und der Exodus .....	116
Exodus 14: Das Wunder am Schilfmeer .....	124

### III. Der Weg durch die Wüste vom Schilfmeer zum Gottesberg

Exodus 15: Moselied und Miriamlied und die Oasen von Mara und Elim .....	131
Exodus 16: Mannawunder und Sabbat-Tora .....	141
Exodus 17: Die Oase von Massa-Meriba und der Amalekiterüberfall.....	149
Exodus 18: Die Begegnung mit Jitro am Gottesberg .....	155

### IV. Israel am Gottesberg

Exodus 19: Theophanie .....	170
Exodus 20,1–21: Dekalog.....	188
Exodus 20,22–23,33: Bundesbuch .....	204
Exodus 24: Bundesschluss.....	218

### V. Anweisungen zum Bau des Heiligtums

Einleitung .....	225
Exodus 25: Lade, Schaubrottisch und Menora .....	234
Exodus 26: <i>Mischkan</i> – Die Wohnung .....	255
Exodus 27: Altar und Vorhof .....	260
Exodus 28: Ornat des Hohepriesters .....	264
Exodus 29: Anweisungen zur Priesterweihe .....	276
Exodus 30: Räucheraltar, Sühneschekel, Wasserbecken, Öl, Weihrauch.....	292
Exodus 31: Beauftragung Bezalels und Sabbatgebote .....	297

### VI. Bundesbruch und Bundeserneuerung

Exodus 32: Bundesbruch.....	303
Exodus 33: Interzession des Mose im Zelt der Begegnung.....	329
Exodus 34: Bundeserneuerung .....	336

### VII. Bau des Heiligtums am Sinai – Wohnung und Zelt

Exodus 35: Spendensammlung.....	350
Exodus 36: Beauftragung Bezalels und Bau des Heiligtums .....	359
Exodus 37: Anfertigung von Lade, Schaubrottisch, Menora, Räucheraltar .....	361
Exodus 38: Anlage von Altar, Wasserbecken, Vorhof und Kostenbilanz .....	363

Exodus 39: Anfertigung der Priestergewänder und Abschluss der Arbeiten.....	368
Exodus 40: Aufstellung des Heiligtums und Einzug des <i>Kabôd</i> JHWH .....	372
Literaturverzeichnis .....	377
Stellenregister .....	395



## Einleitung

Die literarische Entstehung des Exodusbuches wurde lange Zeit durch eine Urkunden- oder eine Fragmentenhypothese erklärt.<sup>1</sup> Beide Ansätze wurden seit den 70er Jahren des 20. Jh.s grundlegend infrage gestellt.<sup>2</sup> Einige Exegeten hielten an der Urkundenhypothese fest<sup>3</sup>, andere modifizierten sie durch die Annahme eines Jahwisten als Redaktor<sup>4</sup> oder eines Elohisten als der ursprünglichen Quelle,<sup>5</sup> andere kapitulierten vor der Komplexität der Diskussion und konzentrierten sich in ihrer Auslegung auf den Endtext.<sup>6</sup> Die neuere Pentateuchforschung zeichnet sich durch eine hohe Vielfalt an Theorien aus.<sup>7</sup> In neuerer Zeit

---

<sup>1</sup> Zur Forschungsgeschichte vgl. C. HOUTMAN, *Der Pentateuch. Die Geschichte seiner Erforschung neben einer Auswertung (Contribution to Biblical Exegesis and Theology 9)*, Kampen (NL) 1994; E. ZENGER, *Die Bücher der Tora/des Pentateuch*, in: Ders. (Hg.), *Einleitung in das Alte Testament (StbTh 1,1)*, Stuttgart 2004, 67–135; T. RÖMER/J.-D. MACCHI, /C. NIHAN (Hg.), *Einleitung in das Alte Testament. Die Bücher der Hebräischen Bibel und die Schriften der katholischen, protestantischen und orthodoxen Kirchen*, Zürich 2013, 120–164.

<sup>2</sup> H.H. SCHMID, *Der sogenannte Jahwist. Beobachtungen und Fragen zur Pentateuchforschung*, Zürich 1976; R. RENDTORFF, *Das überlieferungsgeschichtliche Problem des Pentateuch (BZAW 147)*, Berlin/New York 1977.

<sup>3</sup> W.H. SCHMIDT, *Exodus. 1. Teilband Exodus 1–6 (BK II/1)*, Neukirchen-Vluyn 1988; ders., *Theologische Einsichten im Exodusbuch (BThSt 194)*, Göttingen 2023; A. GRAUPNER, *Der Elohist. Gegenwart und Wirksamkeit des transzendenten Gottes in der Geschichte (WMANT 97)*, Neukirchen-Vluyn 2002; W.H.C. PROPP, *Exodus 1–18. A New Translation with Introduction and Commentary (AYBC)*, New Haven CT/London 1998; ders., *Exodus 19–40. A New Translation with Introduction and Commentary (AYBC)*, New Haven CT/London 2006; G.I. DAVIES, *Exodus 1–18: Vol. 1 Chapters 1–10; Vol. 2: Chapters 11–18 (ICC)*, London/New York/Oxford 2020.

<sup>4</sup> C. LEVIN, *Der Jahwist (FRLANT 157)*, Göttingen 1993; J. VAN SETERS, *The Life of Moses. The Yahwist as Historian in Exodus – Numbers (CBET 10)*, Kampen (NL) 1994. Die productive Auseinandersetzung um diese Theorie dokumentiert J.C. GERTZ/K. SCHMID/M. WITTE (Hg.), *Abschied vom Jahwisten. Die Komposition des Hexateuch in der jüngsten Diskussion (BZAW 315)*, Berlin/New York 2002; K. SCHMID (Hg.), *A Farewell to the Yahwist? The Composition of the Pentateuch in Recent European Interpretation (SBL Symposium Series 34)*, Atlanta GA 2006.

<sup>5</sup> J.S. BADEN, *J, E, and the Redaction of the Pentateuch (FAT 68)*, Tübingen 2009.

<sup>6</sup> B.S. CHILDS, *The Book of Exodus. A Critical Theological Commentary (OTL)*, London/Louisville KY 1974; C. MEYERS, *Exodus (The New Cambridge Bible Commentary)*, Cambridge 2005; C. DOHMEN, *Exodus 1–18 (HThKAT)*, Freiburg i.B./Basel/Wien 2015; Ders., *Exodus 19–40 (HThKAT)*, Freiburg i.B./Basel/Wien 2004; G. FISCHER/D. MARKL, *Das Buch Exodus (Neuer Stuttgarter Kommentar: Altes Testament)*, Stuttgart 2021.

<sup>7</sup> J.C. GERTZ/B.M. LEVINSON/D. ROM-SHILONI/K. SCHMID (Hg.), *The Formation of the*

wurden verschiedene Erklärungsmodelle entwickelt. E. Blum nahm als literarische Grundlage eine Mose-Erzählung an, die in eine spät-deuteronomistische Komposition des Pentateuch (KD) eingearbeitet wurde, über die dann eine weiter priesterliche Kompositionsschicht priesterliche Erzählungen im Zuge einer großen Bearbeitungsphase einfügte.<sup>8</sup> T. Römer entdeckte eine nach-deuteronomistische und nach-priesterschriftliche Bearbeitungsschicht, die zu einer Komposition des Hexateuch führte.<sup>9</sup> J.C. Gertz arbeitete in einer redaktionsgeschichtlichen Studie eine Redaktionsschicht heraus, die nicht-priesterschriftliche und priesterschriftliche Exoduserzählungen miteinander verbunden hatte.<sup>10</sup> K. Schmid entdeckte in Anknüpfung an Martin Noths Theorien zur Überlieferungsgeschichte des Pentateuch, dass die ursprünglich unabhängigen Erzählzyklen der Erzelterngeschichten und der Exoduserzählungen literarhistorisch erst auf der Grundlage einer Priesterschriftlichen Quellenerzählung erfolgt war.<sup>11</sup> R.G. Kratz und in seinem Gefolge C. Berner nahmen eine vorexilische Exodus-Landnahmeerzählung an, die im Zuge immer neuer Fortschreibungen sukzessive erweitert und bearbeitet wurde.<sup>12</sup> Während die meisten Pentateuchtheorien bei der Frage nach der Komposition der Überlieferungen in der Genesis und in Exodus – Numeri ansetzen, ging E. Otto nach einer Reihe von Studien zu den Rechtskorpora des Pentateuch von der Frage aus, wie sich das deuteronomistisch überformte Deuteronomium zur vor-priesterschriftlichen und priesterschriftlichen Überlieferung verhielt. In einer Studie zum Deuteronomium<sup>13</sup> entwickelte er die Theorie, dass die Komposition des Hexateuch aus der Zusammenarbeit der vor-priesterschriftlichen Erzählungen in Genesis und Exodus auf der Basis der Priesterschrift, deren Grundschrift im Exodusbuch endet, und des dtm Deuteronomiums in Verbindung mit der dtm Landnahmeerzählung des Josuabuches erfolgt sei. Die weiteren priesterlichen Texte, insbesondere das Heiligkeitsgesetz Lev 17–26, welches priesterschriftliche und deuteronomistische Vorstellungen aufnimmt und radikalisiert, seien im Zuge einer weiteren Redaktion als hermeneutischer

---

Pentateuch. Bridging the Academic Cultures of Europe, Israel, and North America (FAT 111), Tübingen 2016.

<sup>8</sup> E. BLUM, Studien zur Komposition des Pentateuch (BZAW 189), Berlin/New York 1990.

<sup>9</sup> T. RÖMER, Israels Väter. Untersuchungen zur Väterthematik im Deuteronomium und in der deuteronomistischen Tradition (OBO 99), Freiburg (Schweiz)/Göttingen 1990.

<sup>10</sup> C. GERTZ, Tradition und Redaktion in der Exoduserzählung. Untersuchungen zur Endredaktion des Pentateuch (FRLANT 186), Göttingen 2000.

<sup>11</sup> K. SCHMID, Erzväter und Exodus. Untersuchungen zur doppelten Begründung der Ursprünge Israels innerhalb der Geschichtsbücher des Alten Testaments (WMANT 81), Neukirchen-Vluyn 1999.

<sup>12</sup> R.G. KRATZ, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments. Grundwissen der Bibelkritik (UTB 2157), Göttingen 2000; C. BERNER, Die Exoduserzählung. Das literarische Werden einer Ursprungslegende Israels (FAT 73), Tübingen 2010.

<sup>13</sup> E. OTTO, Das Deuteronomium im Pentateuch und Hexateuch. Studien zur Literaturgeschichte von Pentateuch und Hexateuch im Lichte des Deuteronomiumrahmens (FAT 30), Tübingen 2000.

Schlüssel für die Rechtstheorien des Deuteronomiums eingefügt worden, das Josiabuch sei abgetrennt und Mose als unübertroffener Kündler der Tora herausgestellt worden. Diese Pentateuch-Redaktion endet in Dtn 34,10–12. Hieran anknüpfend hat R. Achenbach am Numeribuch<sup>14</sup> aufgezeigt, dass die von den Deuteronomisten verwendeten älteren Erzählungen über die Wüstenwanderung und die Landnahme im Ostjordanland im Zuge der Hexateuch-Komposition als Verbindungsstück zwischen Exodusbuch bzw. dem Ende der Priesterschrift in Lev 9\* und dem Deuteronomium eingefügt worden sind und dass daran anknüpfend weitere Fortschreibungen im Zuge der Pentateuch-Redaktion und späterer priesterlicher Konzepte, sog. Theokratische Bearbeitungen, zur Vollendung der Tora des Pentateuch und seiner Buchgestalt im Numeribuch geführt haben. Diese Analyse fügt sich in gewisser Weise zu den Arbeiten von C. Nihan, der im Leviticusbuch<sup>15</sup> die redaktionelle Ausformung der priesterlichen Tora einerseits als Fortschreibung der Priesterschrift, andererseits des Pentateuch im Zuge später priesterlicher Ausarbeitungen beschrieben hat. Die weitere Diskussion der Pentateuchforschung ist schon aufgrund der diversen Forschungstraditionen höchst disparat. Gleichwohl hat sich im Zuge der weiteren Debatte ein gewisser Konsens dahingehend entwickelt, dass man mit einer Entwicklung des Hexateuch bis zur Einarbeitung des Heiligkeitgesetzes in den Pentateuch rechnet<sup>16</sup> und mit einer Phase späterer priesterlicher Bearbeitungen danach.<sup>17</sup> Die Gleichsetzung von Priestergrundschrift im angloamerikanischen Sprachgebrauch mit der Bezeichnung „Priestly“ hat zur Rede vom „Post-Priestly Pentateuch“ geführt, was allerdings nicht darüber hinwegtäuschen sollte, dass im Grunde alle nachexilischen Fortschreibungen aus der Zeit des Zweiten Tempels auf priesterliche Schriftgelehrte zurückgehen.<sup>18</sup> Anliegen der hier vorgelegten Arbeit ist es, im Zuge einer

---

<sup>14</sup> R. ACHENBACH, Die Vollendung der Tora. Studien zur Redaktionsgeschichte des Numeribuches im Kontext von Hexateuch und Pentateuch (BZAR 3), Wiesbaden 2003.

<sup>15</sup> C. NIHAN, From Priestly Torah to Pentateuch. A Study in the Composition of the Book of Leviticus (FAT 2/25), Tübingen 2007.

<sup>16</sup> Von besonderem Gewicht war in diesem Zusammenhang die Arbeit von I. KNOHL, *The Silent Sanctuary. The Priestly Torah and the Holiness School*, Minneapolis 1995; der Lev 17–26 noch einmal deutlich in seiner Eigenständigkeit gegenüber der Priesterschrift unterschieden hat.

<sup>17</sup> R.G. KRATZ, *Reworked Pentateuch and Pentateuchal Theory*, in: Gertz, J.C./Levinson, B.M./Rom-Shiloni, D./Schmid, K. (Hg.), *The Formation of the Pentateuch* (FAT 111), Tübingen 2016, 501–524; Ders., *The Analysis of the Pentateuch: An Attempt to Overcome Barriers of Thinking*, ZAW 128 (2016), 529–561.

<sup>18</sup> Die Verhältnisbestimmung zwischen der evidenten Vorgabe einer Priesterschrift als Quelle und den daran anknüpfenden Fortschreibungen und Bearbeitungen sowie den Beobachtungen an priesterlichen Texten, deren redaktioneller Charakter sie als Bearbeitungen sowohl priestergrundschriftlicher als auch nicht-priestergrundschriftlicher Texte des Pentateuch kenntlich macht, beschäftigt die gegenwärtige Forschungsdiskussion intensiv, vgl. F. HARTENSTEIN/K. SCHMID (Hg.), *Abschied von der Priesterschrift? Zum Stand der Pentateuchdebatte* (VWGTh 40), Leipzig 2015; Dies., *Farewell to the Priestly Writing? The Current State of Debate* (Ancient Israel and its Literature 38), Atlanta GA 2022; F. GIUNTOLI/K. SCHMID (Hg.), *The Post-*

literarhistorischen Analyse des Exodusbuches die in der Theorie von E. Otto und R. Achenbach entwickelten Ansätze für eine fortlaufende Erklärung des Textes zur Anwendung zu bringen. R. Albertz hat dies in seinem Exoduskommentar<sup>19</sup> in der Weise versucht, dass er das Modell von E. Blum mit einer modifizierten Form des hier vertretenen Modells zu verbinden versucht hat. Dabei gibt er allerdings die Differenzierung einer frühen Hexateuch-Komposition gegenüber den späteren priesterlichen Bearbeitungen auf und identifiziert die Hexateuch-Redaktion mit der frühen Theokratischen Bearbeitung. Ein weiteres Problem bildet die Frühgeschichte der Überlieferung. Demnach ist erkennbar, dass es eine vor-dtr Mose-Exodus-Erzählung bzw. auch eine vor-dtr. Mose-Gottesberg-Erzählung gegeben hat, dass aber die Gottesbergerzählung sowohl im Exodusbuch als auch in ihrer dtr paränetischen Variante im Deuteronomium ihrerseits schon deutlich Einflüsse dtr Gestaltung erkennen lässt. Somit ist hinsichtlich der Verbindung der nicht-priesterschriftlichen Exoduserzählungen mit der Priestergrundschrift zu berücksichtigen, dass nicht einfach nur mit einer priesterlichen Komposition des Stoffes zu rechnen ist – so in dem neuen Kommentar von H. Utzschneider und W. Oswald<sup>20</sup> – sondern mit einer post-dtr und post-priestergrundschriftlichen Redaktion im Zuge der Hexateuch-Komposition, bevor das Heiligkeitsgesetz durch eine formativ gestaltende Pentateuch-Redaktion und die weiteren Priestertorot durch die hieran anknüpfenden teils formativen, teils rein fortschreibenden Theokratischen Bearbeitungen eingearbeitet wurden. Dies soll nun in einem kommentierenden Durchgang durch das Exodusbuch aufgezeigt werden.

---

Priestly Pentateuch. New Perspectives on its Redactional Development and Theological Profiles (FAT 101), Tübingen, 2015.

<sup>19</sup> R. ALBERTZ, Exodus, Band I: Ex 1–18 (Zürcher Bibelkommentare AT 2.1), Zürich 2012; Ders., Exodus, Band II: Ex 19–40 (Zürcher Bibelkommentare AT 2.2), Zürich 2015.

<sup>20</sup> H. UTZSCHNEIDER/W. OSWALD, Exodus 1–15 (IEKAT), Stuttgart 2013; Dies., Exodus 16–40 (IEKAT), Stuttgart 2023.

# I. Israel in Ägypten und die Berufung des Mose

## Exodus 1: Die Versklavung der Israeliten durch den Pharao

Mose-Exodus-Erzählung (MEE) – *Mose-Exodus-Erzählung (Sondergut)* – **Priesterschrift. Grundschrift (Pg)** – Hexateuch-Redaktion (HexRed) – *Pentateuch-Redaktion (PentRed)* – Theokratische Bearbeitung I (ThB I)

1,1 Und dies sind die Namen der Söhne Israels, die nach Ägypten gekommen waren; mit Jakob waren sie gekommen, jeder mit seinem Haus: 2 Ruben, Simeon, Levi und Juda, 3 Issaschar, Sebulon<sup>1</sup> und Benjamin, 4 Dan und Naftali, Gad und Asser. 5 **Und es waren insgesamt siebenzig, die von Jakob abstammten.** Josef aber war schon in Ägypten.

6 Und Josef starb und alle seine Brüder und jene ganze Generation. 7 **Die Söhne Israels aber waren fruchtbar und es wimmelte von ihnen sie mehrten sich und wurden mächtig immer mehr und mehr und das Land wurde von ihnen voll.**

8 Da stand ein neuer König über Ägypten auf, der nichts von Josef wusste. 9 Und er sagte zu seinem Volk: Seht, das Volk der Söhne Israels ist uns zu groß und zu mächtig. 10 Auf, wir wollen klug mit ihm umgehen, damit es sich nicht noch weiter mehrt und in einem Krieg nicht auf die Seite unserer Feinde tritt, gegen uns kämpft und hinaufzieht aus dem Land.

11 Und er setzte<sup>2</sup> Fronaufseher über das Volk, um es mit Fronlasten zu unterdrücken, und es musste für den Pharao Vorratsstädte bauen, Pitom und Ramses. 12 Je mehr sie es aber unterdrückten, desto stärker mehrte es sich und breitete es sich aus. Da graute ihnen vor den Söhnen Israels. 13 **Und die Ägypter zwangen die Israeliten mit Gewalt zur Arbeit 14 und machten ihnen das Leben schwer mit harter Lehm- und Ziegelerarbeit und mit aller Feldarbeit, all der Arbeit, die sie mit Gewalt von ihnen erzwangen.**

15 *Und der König von Ägypten sprach zu den Hebammen der Hebräerinnen – die eine hieß Schifra, die andere Pua – 16 und sagte: Wenn ihr die Hebräerinnen entbindet, gebt acht bei der Geburt: Ist es ein Sohn, so tötet ihn, ist es aber eine*

---

<sup>1</sup> 4QExod<sup>b</sup> fügt an dieser Stelle den Namen Josef ein und lässt v. 5b aus, LXX stellt v. 5b hinter v. 4. Beide Textversionen behalten v. 6 bei, repräsentieren demnach nicht ältere Textstufen, sondern unterschiedliche Versuche, die Überlieferungsschichten miteinander auszugleichen. De facto dürfte aber in der Tat Josef ursprünglich Teil der Aufzählung gewesen sein, wenn man den Text zu Pg rechnet. Erst mit der Einfügung der Josefs-Novelle im Zuge der Hexateuch-Komposition wurde der Text in v. 5b angeglichen.

<sup>2</sup> So mit LXX (OG\*); MT ändert in die 3.pl.

*Tochter, so kann sie am Leben bleiben. 17 Die Hebammen aber fürchteten Gott und handelten nicht, wie der König von Ägypten es ihnen gesagt hatte, sondern ließen die Knaben am Leben. 18 Da rief der König von Ägypten die Hebammen und sagte zu ihnen: Warum habt ihr das getan und die Knaben am Leben gelassen? 19 Und die Hebammen sagten zum Pharao: Die Hebräerinnen sind nicht wie die ägyptischen Frauen. Sie gebären wie die Tiere, noch bevor die Hebamme zu ihnen kommt, haben sie geboren. 20 Und Gott ließ es den Hebammen gut gehen. Und das Volk mehrte sich und wurde sehr mächtig. 21 Und weil die Hebammen Gott fürchteten, gab er auch ihnen Nachkommen. 22 Da gebot der Pharao seinem ganzen Volk: Alle Söhne, die geboren werden, sollt ihr in den Nil werfen, alle Töchter aber dürft ihr am Leben lassen.*

Die Erzählung der *Priesterschrift* ist im Grundzug recht stringent rekonstruierbar.<sup>3</sup> In Gen 37,1; 41,54b; 46,1aa.6–7 (Pg) wurde erzählt, dass Jakob infolge einer Hungersnot mit seiner gesamten Familie – Söhne, Töchter, Enkel, Enkelinnen – aus Kanaan, dem Land wo er als Fremdling gewilt hatte, hinabgezogen war nach Ägypten. In Ex 1,5a wird festgestellt, dass es insgesamt 70 Personen waren, die Jakob mit nach Ägypten brachte. Die Nennung der Namen bildet eine

---

<sup>3</sup> Zur Rekonstruktion der priesterschriftlichen Exoduserzählung vgl. GERTZ, Tradition, 394–396; C. BERNER, Der literarische Charakter der Priesterschrift in der Exoduserzählung (Ex 1–14), in: Hartenstein, F./Schmid, K. (Hg.), Abschied von der Priesterschrift? Zum Stand der Pentateuchdebatte (VWGTh 40), Leipzig 2015, 94–133; T. RÖMER, Von Moses Berufung zur Spaltung des Meeres. Überlegungen zur priesterschriftlichen Version der Exoduserzählung, ebd., 134–160; DAVIES, Exodus 1–18, 114. PROPP, Exodus 1–18, 47–53, nimmt in der neueren Pentateuchdiskussion eine charakteristische Position ein; obwohl er erhebliche Zweifel an der traditionellen Urkundenhypothese hegt, hält er aus pragmatischen Gründen daran fest und rechnet mit einem Schriftgelehrten Endredaktor. Angesichts der Komplexität der Überlieferungsgeschichte beschränkt demgegenüber DOZEMAN, Exodus, 48–51, seine Analyse auf die Unterscheidung von „Non-P and P-Histories“, was eine unterschiedene Problemreduzierung bedeutet. P.N. TUCKER, The Holiness Composition in the Book of Exodus (FAT II/98), Tübingen 2017, 69–73, sieht die Darstellung von Pg in literarischer Verbindung mit dem Heiligkeitsetz, was ebenfalls Folge einer unzureichenden literarhistorischen Differenzierung ist. ALBERTZ, Exodus 1–18, 21–22, hält die Grundschrift der priesterlichen Texte in Ex 1–19 für Teile einer „priesterlichen Bearbeitung“ (PB1) einer älteren Exodus-Komposition, weist ihnen allerdings in etwa den gleichen Erzählkern zu, der traditionell mit der Priestergrundschrift (Pg) in Verbindung gebracht wird; dass diese Texte als reine „Bearbeitung“ der vorgegebenen älteren, nicht-priesterschriftlichen Exoduserzählung entstanden sein sollen, leuchtet besonders angesichts der Eigenheiten von P, insbesondere der gestuften Offenbarungstheologie in Ex 6,2–7, nicht ein. – In seiner 2023 veröffentlichten Untersuchung rechnet J. HUTZLI, The Origins of P. Literary Profiles and Strata of Priestly Texts in Genesis 1 – Exodus 40 (FAT 164), 2023, 228–231, Ex 1,1–5.7 zu einer Grundschrift, die er einer redaktionellen priesterschriftlichen Komposition Pc zuweist, welche die nicht-priesterschriftliche Vätererzählung mit der Exodus-erzählung verbunden habe und die Ex 6,2–9 (und auch das späte sekundäre Stück Ex 6,13.14–27) mit umfasst. Demgegenüber lässt sich schon in den Erzeltern Erzählungen zeigen, dass der Pg-Erzählfaden unabhängig von den nicht-P Erzählungen ist, weswegen die Verbindung beider erst das Werk einer späteren Hexateuch-Komposition sein muss.

Wiederaufnahme der Liste aus Gen 35,22–26 (Pg), eine Ausführung der Genealogie bietet ThB in Gen 46,8–27.<sup>4</sup> V. 5b.6 bietet die redaktionelle Überleitung zur Exoduserzählung in Verbindung mit der später hinzugefügten Josefsnovelle.<sup>5</sup>

V. 7 schließt an v. 5a an:<sup>6</sup> in Ägypten angekommen vermehrt sich die Sippe der Kinder Jakob/Israels. Die Disposition der priesterschriftlichen Exoduserzählung in v. 7 knüpft die theologische These von der exemplarischen Existenz der Söhne Jakob/Israels an die Bestimmung des Menschengeschlechts im Schöpfungsmythos von Gen 1,28: hier erfüllt sich der in die Menschheit gelegte Segen, der durch Noah in der Welt erhalten geblieben ist. Obwohl umgeben von einer „fremden“ Welt, ist das Volk der Väter, die Elohim als El Schaddaj kannten, in besonderer Weise fruchtbar. An ihm bewahrheitet sich die durch den Schöpfungssegens in die Menschheit gelegte Bestimmung, Menschheit Gottes zu sein. Auch an Gen 9,1.7 (Pg) knüpft diese Aussage an, indem hier auf die Unüberschaubarkeit, das Gewimmel (שרץ), der Israeliten angespielt wird.<sup>7</sup> Deren an der Schöpfung selbst orientierte Kraft zur Erhaltung und Bewahrung der Schöpfung steht die durch Gewalt erzwungene Arbeit der Kultivierung durch die Ägypter gegenüber. Die fremde Welt der Ägypter tritt als Unterdrückungsmacht der Welt der Söhne Israels gegenüber. Die Ägypter erzwingen Arbeit im Aufbau von Gebäuden und Städten (Lehm- und Ziegeln) und in der Landwirtschaft und der Bewirtschaftung der Natur (v. 13–14) und unterwerfen die Israeliten dabei mit brutaler Gewalt (בפרך, v. 14b), wider alles Schutzrecht, das den *personae miserae* nach der später fixierten Lehre des Heiligkeitsgesetzes zukommt (Lev 25,43.46.53; vgl. Ez 34,4).

Die Existenz der Söhne Israels steht exemplarisch für den ausgebeuteten und unterdrückten Menschen, dessen Klage aufsteigt zu Gott (Ex 2,23b; vgl. Ex 22,22.26b). Gegenüber dem im Schutze des Beistandes Gottes im Verheißungsland umherziehenden Vätern befindet sich das Volk, das von diesen Vätern abstammt, nun im Status der Unterdrückung. Ex 2,24–25 schildern die für Elohim

---

<sup>4</sup> Für sekundär hielten die Liste der 12 auch LEVIN, *Jahwist*, 315; KRATZ, *Komposition*, 243; GERTZ, *Tradition*, 352–357; BERNER, *Exoduserzählung*, 38–41. ALBERTZ, *Exodus 1–18*, 39–43, zählt v. 1a.2–5a.7 zu P, hält allerdings diese Erzählschicht für Teil einer Bearbeitung (PB1).

<sup>5</sup> SCHMID, *Erzväter*, 69–72: 137, hat gezeigt, dass hier „vorgegebenes Textgut (Gen 37–50/Ex 1–15) redaktionell miteinander ausgeglichen wird.“ (137 A. 481). Will man die Verwendung einer vor-priesterschriftlichen Josephserzählung nicht ausschließen, dann ist wohl zu erwägen, dass in v. 6a ein Anschluss an Gen 50,21 erhalten geblieben ist, vgl. BERNER, *Exoduserzählung*, 20–23.

<sup>6</sup> E. BLUM, *Die literarische Verbindung von Erzvätern und Exodus. Ein Gespräch mit der neueren Endredaktionshypothese*, in: Gertz, J.C./Schmid, K./Witte, M. (Hg.), *Abschied vom Jahwisten* (BZAW 315), Berlin 2001, 119–156; anders C. BERNER, *Der literarische Charakter der Priesterschrift in der Exoduserzählung* (Ex 1–14), in: Hartenstein, F./Schmid, K. (Hg.), *Abschied von der Priesterschrift? Zum Stand der Pentateuchdebatte* (VWGTh 40), Leipzig 2015, 94–133: 96.

<sup>7</sup> SCHMID, *Erzväter*, 70f.

charakteristische Reaktion auf die Klage, die der Befreiungstat des Exodus vorausgeht: Elohim – Gott – erhört die Klage der Unterdrückten (v. 24a = Ex 6,5a), Gott gedenkt seines Bundes mit den Vätern der Unterdrückten (v. 24b = Ex 6,5b), er wendet sein Angesicht den Klagenden gnädig zu und ergreift Maßnahmen zu ihrer Entlastung (v. 25). Elohim erweist sich so als Gott des Rechts der *personae miserae*.

In einer großen Offenbarungsrede (Ex 6,2–7) wendet sich die Gottheit – Elohim – an Mose in Ägypten. Er offenbart sich nun in der Selbstvorstellung mit seinem Namen JHWH (Ex 6,2b) und gibt damit die Zuwendung seiner innersten und ureigenen Existenz kund. Die Kundgabe des Namens der Gottheit bedeutet nunmehr die Begründung eines einmaligen und universal uneinholbar besonderen Verhältnisses zwischen der Gottheit, die den Vätern schon als Allmächtiger Gott offenbar, spirituell präsent und zugänglich war (Ex 6,3; Gen 17,1), und vermittelt durch Mose dem ganzen Volke Israel. Dieses tritt infolge der göttlichen Zuwendung in die Bundes-Gemeinschaft Gottes ein (Ex 6,4; vgl. Gen 17,8). Die Gottheit kündigt die Erhörung der Klagen des unterdrückten Volkes an (v. 5; vgl. Ex 2,24), sie gedenkt des Bundes mit den Erzvätern und verheißt ihren Selbsterweis in dem siebenfachen befreienden Handeln an Israel (v. 6–7). JHWH gibt sich in bisher nicht gekannter Weise dem Volke als dessen ureigener Gott zu erkennen, indem er es aus der Sklaverei der in Menschenmacht gründenden Unterjochung Ägyptens in die Freiheit führt. Die Aussicht der Landgabe, die in v. 4 im Modus der Verheißung an die Väter erhalten bleibt, bleibt Verheißung. Eine Erzählung von der Landnahme gibt es in der P-Geschichte nicht. Erst die Hexateuch-Komposition führt eine Landnahmeerzählung ein. Diese lässt sie in einem dreifachen Schwur JHWHs an die Väter begründet sein (Ex 6,8).<sup>8</sup>

Die Vermittlung dieser Offenbarungsrede von Mose an Israel scheitert: Die Israeliten hören Mose nicht einmal zu, sie sind aufgrund ihrer Unterdrückung für den Ruf in die Freiheit unempfänglich (Ex 6,9, P!).

Es folgt die göttliche Beauftragung des Mose durch JHWH, bei Pharao vorzusprechen um die freie Entlassung der Israeliten aus der Fron zu erwirken, v. 10.11. Dies ist ein Zug, der ihn später mit dem deutero-jesajanischen Gottesknecht zu verbinden scheint, der vor den Völkern das Recht Jakob – Israels einfordert (Jes 42,1–4).

Mose erhebt den Einwand, dass, wenn Israel schon nicht in der Lage ist, auf ihn zu hören, der Pharao erst recht nicht auf ihn, den zur Rede nicht sonderlich begabten, hören wird (v. 12). JHWH beauftragt daraufhin – so v. 13 – Aaron gemeinsam mit Mose vor den Pharao zu treten. Die eigentliche Fortsetzung des Textes in Ex 7,1–2 ist durch die Einfügung eines genealogischen Lehrtextes in Ex 6,14–27(28ff.) vom literarischen Nahkontext getrennt worden (Ex 7,1–2): Mose wird eingesetzt zum Repräsentanten des Wortempfängers Gottes; Aaron, der Priesterpräsident, wird mit der prophetischen Rolle der Wortübermittlung

---

<sup>8</sup> S.u. zur Stelle.

beauftragt (Ex 7,2). JHWH kündigt sein machtvolles Handeln gegenüber dem Pharao an, von dem nicht zu erwarten steht, dass er auf Mose und Aaron oder gar auf die Gottheit hören wird (v. 4–5). JHWH wird sich gegenüber den Ägyptern als der Mächtigere erweisen und verspricht, die Israeliten aus der Sklaverei herauszuführen. Mose und Aaron werden durch die Insignien ihrer Vollmacht und Autorität vor den übrigen Mantikern und Divinatoren hervorgehoben (Ex 7,8–12). Die Insignie der Autorisierung Aarons, der Stab, erweist sich als machtvolles, magisch wirksames Herrschaftssymbol gegenüber auch den kosmischen und magischen Kräften der Ägypter (v. 8–12). Durch die Verhärtung Pharaos nimmt die Erzählung mit dem nun einsetzenden Plagenzyklus eine neue, überraschende Wende (Ex 7,11–12.13).

In Exodus 1,1–14 verbindet sich der Erzählfaden der Priesterschrift (Ex 1,5a.7.13–14) mit der nicht-priesterschriftlichen Erzähltradition. Die priesterschriftliche Erzählung wurde nicht als Fortschreibung oder Bearbeitung zu einer vorexilischen Erzählung verfasst, auch ist nicht umgekehrt das nicht-priesterschriftliche Erzählgut als Fortschreibung der Priesterschrift verfasst, sondern es wurde im Rahmen der Hexateuch-Komposition mit dieser verbunden, indem das Rahmenwerk durch die älteren Texte inhaltlich ausgefüllt wurde. Das Alter der literarischen Überlieferung ist von den Ursprüngen derselben zu unterscheiden. Zwar fehlt es an außerbiblischen Hinweisen auf einen Exodus von Hebräern unter Führung des Mose und die literarischen Hinweise der Bibel sind das Ergebnis einer langen israelitisch-jüdischen Traditionsgeschichte, die mit großem Abstand zur Zeit der 19. und 20. Dynastie in Ägypten (ca. 1291–1185 v. Chr. und 1185–1079 v. Chr.) verfasst worden sind, doch ist die Ansiedlung von Semiten aus der Levante in Ägypten zu jener Periode durchaus belegt und ein Ereignis wie die Flucht aus einer Fronsituation historisch plausibel anzunehmen.<sup>9</sup>

Ein Fragment einer vorexilischen *Mose-Exodus-Erzählung* (MEE) vermutet man in 1,11. Der Ort Ramses, äg. *par-R'ms-šw-mrj-Kmn '3-nḥtw*, „Haus des Ramses, des Geliebten Amuns, groß an siegreicher Stärke“, dessen Lage lange in Tanis vermutet wurde, ist durch neuere Forschungen am *Tell el-Dab'a* in Qantir zu lokalisieren,<sup>10</sup> das ursprüngliche Pitom, äg. *pr-Jtm*, „Haus des Atum“ wird

<sup>9</sup> Zu entsprechenden Belegen vgl. C. FREVEL, Geschichte Israels (Studienbücher Theologie 2), Stuttgart 2018, 61–65. Versuche, die Buchentstehung in zeitlicher Nähe zum Exodusgeschehen selbst zu datieren, scheitern schon an der Unmöglichkeit einer historischen Eingrenzung desselben, N.M. SARNA, Exodus שמות (The JPS Torah Commentary), Philadelphia/New York/Jerusalem 1991, xiv–xv.

<sup>10</sup> M. BIETAK, On the Historicity of the Exodus. What Egyptology Today Can Contribute to Assessing the Sojourn in Egypt, in: Levy, T.E./Schneider, T./Propp, W.H.C. (Hg.), Israel's Exodus in Transdisciplinary Perspective. Text, Archaeology, Culture and Geoscience (Quantitative Methods in the Humanities and Social Sciences), Cham (Schweiz), 2015, 17–36; E.B. PUSCH/H. FRANZMEIER, Art. Pi-Ramesse, WiBiLex Stichwort 32607, Stuttgart 2016, Version des Artikels vom 20.09.2018 (Lit.!). B.U. SCHIPPER, Raames, Pithom, and the Exodus, in: VT 65 (2015), 265–288.

am *Tell er-Retabe* lokalisiert.<sup>11</sup> Infolge der Austrocknung des alten Nilarms bei Qantir wurde einerseits *Tanis* (atl. Zoan) gegründet und eine Reihe von Stelen aus der Ramesidenzeit dorthin verbracht, andererseits entstand unter Pharao Necho II. (610–595 v. Chr.) eine Nachfolgesiedlung des *Tell er-Retabe* am *Tell el-Mashuta* im *Wadī et-Ṭumēlāt*, wo man versuchte, über den Timsah-See eine Kanalverbindung zum Golf von Suez anzulegen (Herodot, Hist. II, 158). Eine Stele aus ptolemäischer Zeit belegt, dass man den Ort *pr-Jtm Ṭkw* nannte.<sup>12</sup> So legt sich die Annahme nahe, dass die örtliche Vorstellung von Ex 1,11 sich an der topographischen Situation im ausgehenden 7. Jh. v. Chr. orientierte.<sup>13</sup>

Umstritten ist der Anschluss an die Josefs-Novelle. Die entsprechenden Verse sind Teil einer redaktionellen Ausgestaltung durch die *Hexateuch-Redaktion* in v. 6\*.8\*.9–10.12. Diese hat neben der alten, vorexilischen Erzählung in der Genesis die Josefs-Novelle integriert, welche den alten Stoff in die Erzeltern-Geschichte Israels eingeschrieben hat. Josef erscheint hier als der Typus eines Menschen, der durch tragische Bruderkonflikte nach Ägypten verschlagen wurde und der dort durch göttliche Providenz zum Wohltäter des Volkes und Diener des Pharao geworden war. Die Novelle hat einen natürlichen Überlieferungsort im Kreis der aus den Wirren des 6. Jh.s nach Ägypten gekommenen Israeliten, die sich im 6./5. Jh. dort angesiedelt haben und in nachexilischer Zeit zum Teil im Dienste der persischen „Pharaonen“-Könige Ägyptens standen. Ihre Erfahrungen mit den Ägyptern waren im Laufe der Geschichte wohl ambivalent, was sich in dem Bild widerspiegelt, das in Exodus 1–2 gezeichnet wird: Dem despotischen und brutalen Regime des Königs von Ägypten stehen die mutigen und gottesfürchtigen Hebammen und die Pharaonentochter gegenüber. Darum ergibt sich zu Recht in Ex 1,6\*.8\*–9 der Eindruck, dass hier nicht ein rein redaktioneller Text vorliegt, sondern ein quellenhafter Text in schriftgelehrter Réécriture.<sup>14</sup> Wie in der Josefs-Novelle wird die Erwähnung des Gottesnamens vermieden. Das providenzielle Segenshandeln Gottes geschieht im Verborgenen.

Die eingehende Liste der Namen der Söhne Jakob–Israels (Ex 1,1–4.5b) nimmt, wie wir gesehen haben, die genealogische Strukturierung durch die Pentateuch–Redaktion auf und grenzt zugleich strukturell die Schriftrolle des Exodusbuches von der Schriftrolle der Genesis ab. Dies ist das Werk der

---

<sup>11</sup> K. JANSEN-WINKELN, Art. Pitom, WiBiLex Stichwort 32607, Stuttgart 2007, Version des Artikels vom 27.10.2019; FREVEL, Geschichte, 63.; HOUTMAN, Exodus I, 125–127; D.B. REDFORD, Art. Pithom, Lexikon der Ägyptologie (1982), 1054–1058.

<sup>12</sup> FREVEL, Geschichte, 63.

<sup>13</sup> D.B. REDFORD, Exodus I 11, VT 13 (1963), 401–418; SCHIPPER, Raamses; BERNER, Exoduserzählung, 35. Die LXX verlegt die Ortsnamen in den Bereich von On/Heliopolis und generiert so eine neue Vorstellung von den Exodusergebnissen (BERNER, ebd.).

<sup>14</sup> Diesem Eindruck folgt GERMANY, Exodus–Conquest, 16, der Ex 1,6\*.8.9\*.22 als Grundschicht der ältesten Exoduserzählung vermutet, in welche zunächst v. 11a.12a, späterhin Teile der Hebammenlegende (v. 15a.16–20) und 15b.21 eingebaut worden seien, bevor die ganze Erzählung durch „priestly and post-priestly additions“ aufgefüllt worden sei. Die Logik der Kompilation wird aus dieser schematischen Rekonstruktion nicht erkennbar.

# Stellenregister

## Hebräische Bibel – Altes Testament

<i>Genesis</i>		12,8	343.357
1,2	91.299	12,9–20	80
1,3	299	13,4	343.357
1,4	91	13,7	29
1,9–10	127	13,10	314
1,14	127	15	182.345
1,18	91	15,5	324
1,22	372	15,6	34.46.129
1,26–28	65	15,7	55
1,28	7.372	15,13	60.108.114
1,31	371	15,16	60
2,1–3	146.197.198.299	15,19	298
2,2–3	371	16–17	26
2,3	185.372	16,7	41
2,4	268	16,9	41
2,12	247.271.272	16,12	193
4,12	201	16,22	247.357
4,26	357	17	182.325.345
5,2	372	17,1	55.56
6	325	17,2	25
6,7	324	17,4	25
6,9	268	17,7	25.56
6,11–13	314	17,8	56
6,14	237	17,9–11	111
6,17	314	17,9	25
9,1	7.372	17,10–14	44
9,7	7	17,12–14	111.112
9,8–17	55	17,13–27	44
9,11	314	17,13	25.45
9,15	25.56	17,14	109
9,16	56	17,16	372
9,17	314	17,20	247.357.372
9,26	372	17,21	25
10,1.20.31	268	17,23–27	44
11,10.27	268	17,23	111
12,1–3	33	17,27	111.112
12,2–3	12.13	18,28.31	314
12,3	15.16	19,1	41
12,4	33	19,13	314

19,15	41	28,14	13
19,28	84	28,18.22	221
19,29	314	29,31–30,22	271
20	75	29,2–10	24
20,3–13	16	30,30	13
20,11	16.165	30,36	29
21,17–18	41	30,43	13
21,17	129	31,11	41.129
21,22–23	165	31,13	129.221
21,22	165	31,27	133
21,33	343.357	31,45.51.52	221
22	121.348	32,2–3	129
22,5	316	32,21	326
22,10	285	32,25–30	44
22,11	41.215	32,31	332
22,12	163	34	44
22,13	286	34,2	357
22,15	215	34,21	247.357
22,16	56	34,25–31	20.322
22,17	324	35,9–12	25
23,24	112	35,9	55.56
22,27	247.357	35,11	56
23,6	357	35,14	221
23,24	113	35,12	56
24	41	35,20	221
24,7	41	35,22–26	7
24,8	196	35,27	247.357
24,12	165	36,4	24
24,13–28	24	36,10	24
24,21	129	36,12	154
24,26	105	36,13	24
24,27	123.165	36,17	24
24,40	41	37,1	6
24,41	196	37,2	29
24,48	105.123.165	37,25	26
25,1–3	26	37,28	26
25,1	44	37,36	26
25,5	44	38,9	314
25,12–18	26	39,9	16
25,12	268	39,11	129
25,16	247.357	39,14	15
25,18	193	39,17	15
26,2	55.56	40,1	14
26,3	56.57.324	40,5	13.14
26,4	324	40,15	15
26,20	29	41,6–7	6
26,25	357	41,8	67
27,36	223	41,24	8.67
28,3	56	41,38	298.299
28,12	41.129	41,46	14
28,13	55	41,54	6

42,18	16,165	2,21	16
42,27	44	2,22	44.160
43,23	79	2,23–25	13.53
43,28	105	2,23	7.14.35.43.126
43,32	15	2,24	7.8.13.33.55.56.
44,5–7	20		135
45,10	80	2,25	7.8.33
46,1	6	3–4	158
46,6–7	6	<b>3</b>	<b>26.27–41.192.328</b>
46,8–27	7.271	3,1–4	158
46,8–11	59	3,1	24.151.173
46,27	222	3,2	129.176.202.215
46,28–29	80	3,4	51
46,34	79	3,5	217
46,8–11	59	3,6	51.135.172
47,1.4	81	3,7	52.172
47,6.	81.165	3,8	117.163.172.216.
47,27	81		331
48,16	41.77	3,10–12	331
48,21	165	3,10	59.172
49,5–7	324	3,11	47
49,6–7	44	3,12	43.165.172.173.174.
49,16.28	221		219
50,8	81	3,13	47
50,20	163	3,15	46.47.51.52.54.159
50,21	7	3,16–17	43
50,24–25	11.13	3,16	222
50,24	57.58	3,17	117.216.331
50,25	115.122	3,18–19	14.126
50,26	11	3,18	16.43.51.138.
			151.186.222
<i>Exodus</i>		3,19–20	43
<b>1</b>	<b>5–17</b>	3,19	51
1,1	268	3,20	53.158.345
1,5	6.222	3,24–26	158
1,6	12.25.43	<b>4</b>	<b>42–49</b>
1,8–10	11.52	4,1–17	28.331
1,8	25.35.43	4,1–5	66.71.91
1,9	12	4,1–4	74.78.89.129
1,11	12.52.122	4,1	36.129
1,12	11	4,2–4	67
1,13–14	25	4,5	129
1,15	35.126	4,10–16	29.61
1,17	35.126	4,10	59
2–5	12	4,13–16	59
<b>2</b>	<b>16.17–26</b>	4,15	146.257.270
2,1–10	13.14	4,16	372
2,1	44.59	4,17	29
2,6	15	4,18–31	70
2,11	15.31.52	4,18	23.28.29.33.35
2,13	15	4,20	23.29.159.160

4,21–23	29	7,1	59
4,21	85.106	7,2	9
4,24–26	23.159.160	7,3	90.106
4,25–26	61	7,4	9.56.57.99.189
4,25	25	7,5	9.52.57.161.163
4,27–28	29.61	7,7	59
4,27	29.157	7,8–12	9
4,29	35.50	7,9–12	67
4,30–31	50	7,9–10	46
4,31	53.104.105	7,9	90.106
<b>5</b>	<b>14.16.49–54</b>	7,12	46
5,1	138	7,13	9.66.85
5,2	163	7,14–18	53
5,3	16.28.83.186	7,15	46.161
5,4	14.126	7,16	16.74.172.219
5,8	31	7,17	46.52.57.161
5,15	31	7,19	46
5,17	71	7,20–21	53
5,19–21	152	7,20	152.161
<b>6</b>	<b>54–62</b>	7,21	108
6,1–8	64	7,22	66.85
6,1	53.54.105	<b>7,26–8,11</b>	<b>72–76</b>
6,2–8	6.8.25.33.53	7,26–29	69
6,2–7	8.162.181	7,26	172.219
6,3	52.135	7,27	328
6,5	8.25	7,28	192
6,6	65.99.163.189	8,1–3	69
6,7	52.90.162.282	8,1	46
6,8	8	8,3	68
6,9	8	8,4–11	69
6,10–12	66	8,4	51
6,11	14	8,6	57.66.161
6,13–27	6.66.267	8,7	192
6,13	14.189.371	8,9–28	70
6,14–27	8	8,11–15	70
6,14–25	222	8,11	63
6,14	107.268	<b>8,12–28</b>	<b>76–81</b>
6,16–20	20	8,12–13	46
6,16	271	8,12	314
6,19	271	8,14–15	68
6,20	19	8,15	63.66.85
6,23–25	48	8,16–28	70
6,23	223.366	8,16	172.219
6,27	14	8,18	52.57.66.84.161
6,28–30	8.371	8,19	57.66.84.90.161
6,28–29	133	8,20	192
6,29	14	8,21–25	51
7,1–10,29	93–95	8,22	86
<b>7,1–25</b>	<b>63–72</b>	8,23	138.186
7,1–13	161	8,28	63.73
7,1–2	8.58	<b>9</b>	<b>81–88</b>

9,1–7	70	12,6	285.374
9,1	172.219	12,7–10	214
9,2	74	12,12	57.65.96
9,4–6	66.161	12,14	52.139.276.321
9,4	84	12,15	117.139
9,7	63.73	12,16–20	114
9,8–12	70	12,17–18	122
9,11	68	12,17	56.276
9,12	63.66.71	12,18	374
9,13	16.51.70.172.219	12,19	288
9,14	52.57.66.75.161.	12,20	117
	163	12,21	35.151.285
9,15	51	12,22	45
9,20	192	12,23–34	70
9,22	47	12,23	328
9,23	46	12,24	140
9,34	63.73	12,25	103.117
9,35	63.66	12,26	90
<b>10</b>	<b>88–93</b>	12,27	90.163.328
10,1	57.63.74	12,29–42	93
10,2	57.163	12,29–33	70.125
10,3	16.74.172.219	12,30	192
10,5	86	12,31	126.172
10,6	192	12,32–36	244
10,7	66.161.163.172	12,33–34	142
10,8	172	12,35–36	36.70.241.242
10,9	52.151	12,35	360
10,11	172	12,37–38	241
10,12	47.86.196	12,37	121.122.125.360.
10,13	46		366
10,14	83	12,38	16.157.181
10,15	86	12,39	56.105.139.142.242
10,20	63.66.71.85	12,40	114
10,21	47	12,41	186
10,22	186	12,47	70.106
10,24	219	12,50–51	143
10,25	106.161	12,51	114.117.189
10,26	172.219	<b>13</b>	<b>116–123</b>
10,27	63.71.85	13,1–16	102
10,28–29	70.86.99.125	13,2	99.185.214.339
<b>11</b>	<b>96–113.125</b>	13,3–10	139
11,2–3	242.244	13,3	189.193
11,2	36	13,4–5	374
11,4–8	70	13,5	32.57.58.103
11,7	84	13,6	52.109.288.321
11,9	90	13,11	57.58.103
11,10	63.66.70.71.85	13,12–13	339.340
<b>12</b>	<b>96–113</b>	13,13	214
12,2–Jos 24,33	113–115	13,14–16	90
12,2	114.374	13,14	193
12,3	139.374	13,15	66

13,17–22	39.125	16,7	137.139
13,17–18	127	16,9–27	299
13,18	122	16,9	106.352
13,19	57	16,10	333.352
13,20–21	70	16,12	57
13,20	99.100.122.125	16,15–16	257
13,21–22	105.140.226	16,16	353
13,21	167.332	16,17	333
14–15	114	16,21	360
<b>14</b>	<b>124–130</b>	16,22	245
14,1–29	143	16,26–30	352
14,1–2	122	16,30–35	299
14,4	52.57.63.66.73.85	16,32	56.109.353
	163	16,33	109
14,5–31	70	16,35	114.115
14,5	14.172	<b>17</b>	<b>114.149–155</b>
14,8	63.66.85	17,1–7	152
14,10–12	152	17,1	106.138.352
14,11–14	137	17,2	156
14,12	172	17,3	137.139
14,13	134.135	17,5	35.46
14,16	46	17,8	157
14,17	63.66.73.85	17,9–10	316
14,18	52.57.63.73.123.	17,9	46
	163	17,10	183
14,19	37.39.71.123.215	17,11–12	47
14,21	47	17,12	183.313
14,24	123.332	17,14	220
14,26–27	47	<b>18</b>	<b>26.30.114.155–168.</b>
14,28.29	133		175.223
14,31	46.47.129.134.185	18,1–2	29
<b>15</b>	<b>131–140</b>	18,1	24
15,2	128	18,2–4	44
15,4	122	18,2	25
15,7	322	18,3–4	43.60
15,13	56.123	18,3	25
15,16	158	18,5–6	29
15,20–21	126	18,5	29.151.173
15,22	122.186	18,6	138.181
15,24	150.152	18,9–10	29
15,25–26	146	18,9	157
15,25	164	18,12	24.29.35
<b>16</b>	<b>141–149.152.203</b>	18,13–27	151
	300	18,13–26	183.222
16,1–3	139.299	18,15	320
16,1–2	106.352	18,19	176
16,1	114.374	18,21–26	23
16,2	137.139	18,21	16.165
16,4	140	18,25	165
16,6–7	299	19–24	196
16,6	56.57.189	<b>19</b>	<b>170–187.192.222</b>

19,1–2	139.156.157.158	20,25	177.261.262.320
19,1	114.139.374	20,26	187.276
19,2	180.183	21,1	185.222
19,3–8	184.185	21,2	15.148
19,3	139.151	21,12	22.198
19,4	128.184.214	21,13–14	199
19,6	193.275.331.352	21,15	197.198
19,9	46.129.183	21,16	198.199
19,10–15	222	21,17	197.198
19,11	139.343	21,20	22
19,12	270.288	21,26	314
19,15	114	21,28–29	185
19,16–17	219	21,32	185
19,16	343	21,37	199
19,18–20	219	22,6–11	199
19,18	84.203.343	22,17	68
19,19	183	22,20–26	120
19,20–25	343	22,20–22	23
19,20–22	222	22,22	7.31.198
19,20	175.183.203.343	22,26	7
19,23	343	22,28–29	118.120
19,24	222	22,27–30	120
20	120.179.300	22,28	99.120
<b>20,1–21</b>	<b>188–203</b>	22,29	288
20,1–17	182.219	23,1–9	120.199
20,1–3	177	23	300
20,1–2	174.177	23,1	196
20,2–10	180	23,7	200
20,2	56	23,10–19	120.347.348
20,3	174.177	23,10–11	147
3	322.325.344	23,12	148.196.219.340
20,6	325.343.344	23,13	193
20,7	274.325.344	23,15–17	110
20,8–11	148.300	23,15	52.106.109.117.288.
20,8	117		339
20,11	185	23,16–19	340
20,12–17	180	23,18–19	348
20,18–21	173.177	23,18	52
20,18–19	178.220	23,19	120
20,18	175	23,20–33	38.328.335.347
20,20	128.140.165.185	23,20	37.129
20,21–24	183	23,21	37
20,21	173.176.177.178.	23,23	32.71
	183.219.220.250	23,24	38.195
<b>20,22–23,33</b>	<b>204–218</b>	23,28	32.136
20,22–23	174.182.183	23,25	133.328
20,22	128	<b>24</b>	<b>166.183.218–224</b>
20,23	220.320.339.347	24,1–2	187
20,24–23,33	183	24,1	36
20,24	174.177.178.183.	24,2	223
	221.261.262.321	24,3–4	183.213

24,3	176.177.178.183. 220	25,29–39 25,23	363 355
24,4–5	174.176.177.178. 183.214	25,27 25,30	355 355
24,5	51.161	25,31–35	263.264.355
24,6–8	183	25,39	370.371
24,6	286	25,40	363.370
24,7	213.221	<b>26</b>	<b>242.255–259</b>
24,8	84.136.183.193.286	26,1–37	361
24,9–11	187	26,1–3	355
24,9	35.36	26,1	246
24,10	250.272	26,6	106.355.371
24,11	223	26,7–11	361
24,12	176.180.185.215. 315.327	26,9–11	271
24,13–15	183	26,11	355.371
24,13	29.161.173.176.180. 316	26,12–13	361
24,14	153.176.313.320	26,14	355
24,15–18	180.181.256	26,15–28	271.371
24,15	177.343	26,15–30	361
24,16–17	123	26,17	246
24,16	237.343	26,11	246
24,17	333	26,14	371
24,18	114.176.179.305 311.343	26,15	246
24,27	214	26,19.21.25	371
25–40	196	26,26–29	355
<b>25–31</b>	<b>114.225–233.235.</b> 351	26,26	246
25–29	181.320	26,29–30	272
25–26	374	26,31–32	361
<b>25</b>	<b>234–254</b>	26,31	246.355.271
25,1–9	353	26,32	355.371
25,1–2	299	26,33–35	361
25,1	255	26,33–34	312
25,2–9	36	26,33	355.371
25,2–7	353.354–356	26,34	250
25,3–38	106	26,35	247.263.371
25,4	257.269	26,36	246.267.361
25,6	263.264.296	26,37	6.246.355.361
25,8–9	255.257	26,39	106
25,8	281.299	26,41	275
25,9	371	26,42–43	276
25,10–27	256	<b>27</b>	<b>260–264</b>
25,10–22	123.363	27,1–8	227.242.246.356.
25,10	342	27,1	364
25,16	302.312.315.375	27,3	246
25,21	312.315.375	27,6	246
25,22	278.282.312.331	27,9–19	227.243.246
25,23–28	363	27,9	257.356
		27,9–19	365
		27,10–17	371
		27,11–15	356

27,16	246.267	29,33.35	323
27,18–19	365	29,35–39	370
27,19	356.371	29,36–42	275
27,20–21	227.253	29,36–37	376
27,20	247.252.263.355	29,36	294
27,21	109.276.371	29,37	186.326
28–29	61.243.293	29,38–42	228
<b>28</b>	<b>264–276.320</b>	29,38	252
28,1	61.222.223.366	29,39	269
28,3	298.299	29,40	248
28,4	280.369	29,42	252
28,5–36	106.246	29,43–36	299
28,5	257.369	29,43	226
28,6.8	246	29,45–46	181.227.237.256
28,9–12	247	29,45	57
28,12	109	29,46	56.57.162
28,15–28	369	30–31	293
28,15	246	<b>30</b>	<b>292–296</b>
28,20	109.247	30	370
28,21	221	30,1–10	227.363
28,29–30	331	30,1–3	371
28,29	252	30,1,5	246
28,31–34	370	30,3	106
28,33	246	30,6	371
28,37	186325	30,7–8	254.264
28,38	252	30,7	355.356.360
28,39	246	30,8	109.252
28,41	267.284.295.323	30,10	109
28,42	.109214	30,11–16	228.367
28,43	108	30,12–14	366
<b>29</b>	<b>276–291</b>	30,17–21	227.280.365
29,2	369	30,18	246.356
29,4–7	115.295.370	30,20	253
29,4	295	30,21	108.284
29,6–9	369	30,22–38	363
29,7	267.356	30,25–26	247
29,9	108.248.269.323	30,26–30	280.376
29,10–14	376	30,27	247.263.356.371
29,10	369	30,28	356.371
29,11–12	369	30,29	186
29,12	262	30,30	267
29,13–14	369	30,31	.109247
29,16	84.183.221	30,33.38	109
29,17	294	<b>31</b>	<b>297–302</b>
29,18	253	31,1–11	258.357
29,19	183	31,2	298.357
29,20	84.183.221	31,3	268.298
29,25	253	31,4	106.246.358
29,28	108	31,6–11	353.374
29,29–30	370	31,6	268.355.358
29,29	323	31,7–11	36

31,7	239.315.370		283.328.343.351.
31,8	247.263.356		374
31,9	295.356	33,9	123.357
31,10	356	33,11	31.176
31,11	247.296.356	33,12–23	39.215.216
31,12–17	148.197.300.301	33,12–17	326.343
31,13	57	33,12.13	167
31,14–15	353	33,21–23	41
31,14	109.247.352	<b>34</b>	38.166.176.180.181
31,15	288.352		182. <b>336–349</b> .351
31,17–20	247	34,1–4	103
31,17	52	34,1	220.317.318
31,18	78.225.239.241.305.	34,2	344
	311.312.343.371.	34,4	317.319
	375	34,5–27	215.221
32–34	152.215.351	34,5–9	313
<b>32</b>	114.120.176.180.	34,5	325.357
	181.182. <b>303–329</b>	34,6–7	196
32,1–6	213	34,6	325
32,2–4	213	34,8	104.105
32,2	331	34,9	314
32,4	194.213	34,10–27	103.104.221
32,5–6	331	34,10	128
32,5	52.109	34,11–17	215
32,8	194.195	34,11	32.216
32,9	344	34,12–16	38
32,11–14	332.344	34,14	195.263
32,11–12	53	34,17	194
32,13	57.58	34,18	52.103.106.110.120.
32,15	128.239.241.302		189
32,17	177	34,19–20	99.103.118.120
32,18–23	333	34,21	103
32,25	52	34,22–24	103
32,26–28	19.38.262	34,22	52.119
32,28–29	342	34,23	110
32,29	24.38.159.281.284	34,24	200
	302	34,25	102.214
32,30–35	38.39	34,26	119
32,30–32	331	34,27–28	182
32,31	53	34,27	103.193.221
32,34	39.123.215.331.332	34,28	114.190.198.220.
32,35	39.332		226.317.319
<b>33</b>	<b>329–335</b>	34,29–35	41
33,1–23	313	34,29	239.312.317.343
33,1–6	39.215.218.347	34,31	245.298
33,1	57.58.326	34,33–35	332
33,2	32.129.215.326	<b>35–40</b>	114. <b>225–233</b> .235.
33,3	31.314		349.351
33,5	314	<b>35</b>	<b>350–358</b>
33,7–11	39.41.226.230.240.	35,1–3	299.300–302
	241.257.263.282.	35,1	106.244.268.352

35,3	110	36,13	371
35,4–29	36	36,14	246
35,4–9	244	36,16	258.295.356
35,4	106.352	36,18	371
35,5	106.246	36,19	246.258.371
35,6–8	246	36,20–34	259.371
35,6	257	36,35–38	259
35,8	247.264.296	36,35	246.270.371
35,9	247	36,36	371
35,10	244.268	36,37	246.267.270
35,10	145	36,38	371
35,11–15	374	<b>37</b>	<b>361–363</b>
35,11	371	37,1–9	242.250
35,12	371	37,1–3	342
35,13	251.252	37,1	246.298.342
35,14	247.264	37,4	246
35,15	247.296.356	37,7–18	366
35,16	246.356	37,9	257
35,17	263.371	37,10–16	242
35,18	243	37,10.15	246.252
35,20	106.352	37,16	252.257
35,21	244	37,17–24	242.252
35,22–24	106.245.287	37,18	257
35,22	365.367	37,19–21	366
35,23	246.257	37,20–21	367
35,24	246	37,22	298
35,25–29	365	37,25	246.356
35,25–27	245	37,28	246
35,25	246.267	37,29	247.296.356
35,26	246	<b>38</b>	<b>363–367</b>
35,27	247	38,1–8	362
35,28	247.264.296	38,1–7	262
35,29	287	38,1	246.356
35,30–35	268.297.360	38,3–4	371
35,30	298	38,6	246.262
35,31	246.268.298.299	38,7	262
35,32	246.299	38,2–30	246
35,34	299	38,8	295.356
35,35	246.299	38,9–20	243.263
<b>36</b>	<b>359–361</b>	38,10–19	371
36,1.2	268.298.299.355	38,9	246.270.356
	358	38,12	356
36,8–39,23	370	38,13–17	363
36,8–37,29	374	38,13	264
36,8–38	227.242	38,14	356
36,8–18	258	38,15	263
36,8–40	369	38,16	246.270
36,8	246.268.270.355.	38,18	246.262.263.264.
	370		267.270.356
36,10–12	258	38,19	264
36,11.12	255	38,21	268

38,22	71.298	40,8	243.263
38,23–24	228	40,9–11	290
38,23	246.299.358	40,9	247.356
38,24–31	294	40,10	280.356
38,25	106	40,11	280.295.356
38,28	246.371	40,12	295
38,30	371	40,13	266.267
38,31	263	40,16	236.237.256.370
38,33	371	40,17–33	227
<b>39</b>	<b>243.368–372</b>	40,17	114.256.296.299.
39,1	357		374
39,2–7	270	40,18	225.237
39,2–5	246	40,20	226.239.250.302.
39,2–3	367		315.362
39,2	270	40,21	225.237.371
39,3	271	40,24	247.254.264
39,4–6	367	40,26	252.271
39,5	270	40,29	356.370
39,6–7	271	40,30	295.356
39,6	247.271	40,31.32	295
39,7–10	367	40,33–35	299
39,8–21	273	40,33	236.243.263.371
39,8	246.270	40,34–38	226.227.243
39,13	247	40,34	333
39,14	221	40,38	142
39,16	263		
39,22–26	274	<i>Leviticus</i>	
39,24	246.270	1,1–17	286
39,27–31	275	1,1	291.376
39,27–30	246	1,2–3	284
39,27	267	1,4	285.294
39,28	270.276	1,5	84.221.285.286
39,29	267	1,9	253.286.295
39,33–43	353	1,10	100.284
39,33–38	374	1,11	84.221.285.286
39,34	246.371	1,13	253.286.295
39,35	239	1,14	284
39,37	247.264	1,17	286
39,38	247.252.356	2,1	284
39,39	246.295.356	2,2	286
39,40	243.263.356	2,3	284
39,41	356	2,4	283
39,42–43	299.374	2,9	286
39,42	117	2,10	284
<b>40</b>	<b>372–376</b>	2,12	286
40,1–33	259	2,13	296
40,2	114.370.374	3–7	285
40,4	247.254.264	3,2	84.221.285.286
40,5	252.371	3,5	286
40,6	356.370	3,6	100
40,7	295.356	3,8	84.221.285.286

3,13	84.221.285.286	7,14	221
3,16	286	7,20.21	109
3,17	108.109.110.276	7,25	109
4-5	283	7,26	110
4,3	283.295	7,27	109
4,4	285	7,34	108.284
4,5	295	7,30	287
4,7	247.262.296.356	7,34	287
4,8-12	186	7,36	108.276
4,9	285	7,37	286
4,10	356	7,38	343
4,13	106	<b>8-9</b>	<b>61.225-233.236.243</b>
4,14	283	8	114.281
4,15	285	8,1-10	290
4,18	262.356	8,2	247.284.356
4,19-21	286	8,3-4	290.351
4,20	294.345	8,5	290.352.353
4,22	247.357	8,6-13	279.280.290
4,24	285	8,6	294
4,25	262.356	8,7	267
4,26	294.345	8,8	271
4,29	285	8,10-11	278.290.376
4,30	262.356	8,10	356
4,31	286.294	8,11	295.356
4,33	285	8,12	247.267.295
4,34	262.356	8,13	267
4,36	345	8,14-29	290
5,6	294	8,15	262.285.294.376
5,9	262	8,16-17	286
5,10	294.345	8,16	285
5,11	149	8,18-29	283
5,13	294.345	8,19	183.221.285
5,15-25	283	8,21	286.295
5,13.16.18	294.345	8,22	286
5,26	294.345	8,23-24	286
6,1	291	8,23	285.285
6,5	360	8,26	284.285
6,6	252	8,27	287
6,8	286	8,28-29	287
6,9	263.288	8,29	287.291
6,10	284	8,30	247.278.290
6,11	108.109.186.284	8,31	284.286.288
6,13	109.252	8,33	284.286.289.290.
6,14	286		323
6,15	108.284	8,34	294
6,18	285	8,35	288.290
6,19	288	8,36	290
6,20	186.186.288	8,43-44	291
7,2	221.285	9-10	114
7,3.4	285	9	181.284.290
7,12	283	9,1	35.290

9,2	283.290	13,12	84
9,3–6	291	13,18–20	84
9,4	51.283	13,23	84
9,6	281.333.353	13,25	84
9,7	290.291	13,34	186
9,8–11	291	13,35	322
9,8	285	13,39.42	85
9,9	262	13,56	186
9,10	285	13,57	85
9,12	183.221.285	13,58	186
9,13–14	291	14,4	102.246
9,14	295	14,6	102.246
9,15–21	291	14,8	186.289
9,18	183.283.285	14,12	287
9,19	285	14,14.17	286
9,21	287	14,15–18	287
9,22	291.372	14,18–21	294
9,23–24	123.225.243.375	14,21.24	287
9,23	181.253.281.333. 372	14,31.53	294
9,24	104.248.266	14,8	289
10	61.223.267.288	14,33–47	109
10,1–3	294	14,38	289
10,1	262	14,43	85
10,6–7	270	14,47	186
10,6	61.142.322.366	14,49	102.246
10,7	247.295	14,51	102.246
10,8–11	270	15,5–8	186
10,9	108.109.276	15,10	186
10,10	270	15,13	186.289
10,12–20	270	15,15	294
10,12	223.284.366	15,17	186
10,13	288	15,19–23	72
10,14–15	287	15,19	289
10,15	108.284.287	15,21	186
10,16	61.366	15,24	72.289
10,17	275.294	15,27	186
11–15	114	15,28	289
11	144.145.246	15,30	294
11,10–12	74	16	114.293
11,13	184	16,2	259
11,23	73	16,3	283
11,24–40	214	16,4	266.267
11,25	186	16,5	283
11,28	186	16,6	295.326
11,46–47	214	16,10	294.326
12,2	72	16,12	84.247.262.296
12,4	136	16,13	239
12,7	294	16,14–15	240
12,8	161.294	16,15	259.295
13,6	186	16,16	294.295.326
		16,18	261.294

16,21–22	285	23,1–3	197.299.300
16,24	326	23,1–2	106
16,26	186	23,3	109.110.239.252.
16,27	326		352
16,28	186	23,4–8	105.111.120
16,29	108.113	23,5	105.107.321
16,30	294.326	23,6–8	117
16,31	108.276.352	23,6	52.106.109
16,32	267.284.295.323.	23,7–8	105
	326	23,9–14	120
16,33	136.294	23,10	103
16,34	108.249	23,13	286
17–26	2.114.184.302	23,14	108.109.110
17,2	353	23,15	287
17,3–4	105	23,17	110.287
17,3	263	23,18	100.283.286
17,4	109	23,20	287
17,6	221.286	23,21	108.109
17,7	108	23,28	294.326
17,9	109	23,29	109
17,11	294.326	23,31	108.109.110
17,14	109	23,32	352
17,15	113.186	23,34	52.108
18,12	60	23,39	52
18,26	113	23,41	52.108.109
18,23	214	23,43	109
18,29	109	24,1–4	254
19,2	106.184.214.275.	24,2–4	289
	352	24,2–3	264
19,8	109	24,3	109
19,11	199	24,4	247
19,22	294.326.345	24,6–7	251
19,30	136	24,7	296
19,34	113	24,8	252
19,36	149	24,9	108.284.288
20,3	136	24,10–16	152
20,10	199	24,14–16	214
20,17.18	109	24,14	285
20,24	31	24,16	113.288
21,4–8	102	24,22	113
21,10	247.267.284.295.	24,23	152
	322.323.356	25	197
21,12	136.247	25,1	343
21,23	136	25,2	52
22,3	109	25,4	352
22,10.12	288	25,6–8	117
22,15	112	25,6	113
22,17	214	25,23	113.185
22,21	100	25,25	56
22,26–31	120	25,30.33	56
23	106.289	25,35	113

25,38	282	3,2	61.366
25,40	113	3,3	267.284.323
25,42	282	3,4	61.366
25,43	7	3,10	187.288
25,44–46	111	3,17–18	59
25,46	7	3,18–20	60
25,53	7	3,22	366
26	136.216	3,23–26	264
26,1	194.195	3,24	247
26,2	136	3,26	263
26,3–5	38	3,27	59
26,17	327	3,30	247
26,25	83	3,31	247.254.264
26,31	136.286	3,32	6.254
26,33	148	3,33	59
26,34–35	108	3,34	366
26,34	147	3,36	371
26,43	108	3,37	263
26,45	282	3,38	136.187.288
26,46	167.185.222.343	3,39.43	366
27,14.21.23	275	4,2	59
27,29	288	4,5	250.259.371
		4,6–14	259
<i>Numeri</i>		4,6	246
1–10	366	4,7	251.252
1–4	226.247.357	4,8–12	246
1–2	106.108.263.294	4,9	247.254.262.264.
1,1	115.245.374		355
1,2	59.107.352	4,11–15	262.280
1,4	59.107	4,11	252.371
1,7	60	4,14	246.262
1,16	59.214.247.357	4,15	186.250
1,18–26	107	4,16	61.247.264.295
1,18	351.374	4,22	59
1,20–42	271	4,25	246
1,21–46	366	4,26	263
1,44	247	4,31	371
1,46	294	4,32	263
1,50	312.312	4,36–49	366
1,51	187.288	5,2–4	263
1,53	312	5,8	294
1,54	370	5,18	322
2–4	272	5,23–28	317
2,3	247.357	6,20	287
2,4–32	366	6,22–27	253.372
2,5.7	247.357	6,26	99
2,10.12.14	247	6,27	274
2,18.20.25	247	7	36.114.115.245
2,27.29	247	7,2	59.366
2,34	370	7,7	252
3,1	343	7,13	252

7,12	60	11,24	230.351
7,17	60	11,25	223.299.333
7,84	245.252	11,26	230.351
7,86	252	11,29	299
8	115	11,30	36
8,1-4	253	11,31-34	145
8,2-4	247.254.264	12	47.115.134.152
8,5	287	12,1-10	332
8,7	186	12,1	104.162.181
8,9	106.352	12,4-8	226
8,10	285	12,5	123.332.333
8,11	287	12,6-8	249
8,12	285.294	13-14	115.152
8,19	294	13,6	297.298
8,20	106.370	13,24	162
8,21	186.287.294	13,26	106.352
9,1	115.374	13,27	31
9,3	374	13,29	153
9,5	370.374	13,30	104
9,10	109	14,2	137.139
9,11-13	139	14,6	104
9,13	109	14,7	106.352
9,11	101.374	14,8	31
9,22	374	14,9	128
10	226	14,10-12	226
10,7	352	14,10	333
10,8	108.109	14,11	46.219.333
10,10	271	14,12	83
10,11-12	226.333	14,14	123
10,11	115.312.374	14,15	352
10,12	175	14,16	58
10,14	60.226	14, 21	333
10,21	136	14,22	128.152
10,29-32	166	14,23	58
10,29	24.175.181	14,24	332
10,33	123.175.225.240	14,25	352
	331.332.374	14,27	137.139
10,34	374	14,29	137.366
10,35-36	123.175.374	14,30	57
10,35	107.240	14,34	115
11	115.223	14,36	137.139
11,1-3	152	14,40	215
11,4-35	152	14,41	241
11,4	104.110.181	14,42	327.374
11,7-8	145	14,44	123.240.241.374
11,11	53	14,45	153
11,12	58	15,2	110
11,14-17	332	15,3.7.10	286
11,16	36.226.230.351	15,13	113
11,17	223.299	15,14	109
11,24-30	332	15,15	108

15,21.23	109	18,29	136
15,24	286	19,3	61
15,25–26	106.345	19,6	102
15,25	294	19,7	186
15,28	345	19,10	108.186
15,29	113	19,13	84.109
15,30	109	19,18	102
15,32–36	352	19,19	186
15,35	288	19,20	84.109
15,38	246	19,21	108.186
15,41	282	20	235
16–19	115	20,1	106.115
16–17	60.186.267	20,8	46.351352
16	288.366	20,10	137.139.351
16,5	167	20,11	46
16,6	262	20,12	46.129
16,10	60	20,13	151
16,11	137.139	20,14	162
16,13–14	31	20,16	39
16,13	331	20,22–29	342
16,17–18	262	20,23–29	223
16,18–19	186.226	20,24	137.139.151
16,19	333	20,25–28	61
16,25	35	20,26	266
16,30	136	20,29	142
16,32.34	136	21–25	115
16,35	186	21,1	159
17	60	21,9	246
17,2	61	21,34	128
17,4	61.246	22,22–35	39.40
17,5	109.187.288	22,22–29	115
17,6	106.137.139.352	22,29	90
17,7	333	23,10	136
17,11.12	294	24,2	221.298.299
17,13	87	24,13	163
17,17–26	46.69	24,17	221
17,18	59	25,2	195
17,20	137.139	25,6	106
17,22	312	25,7–13	61
17,23	19.253.312	25,7	60
18	366	25,8	87
18,1	136.275	25,13	294
18,2	312	26	106.115.294.366
18,4	187.288	26,1	61
18,7	187.259.288	26,2	59.352
18,8	108.284	26,3	61
18,11	108.284.287	26,7–64	366
18,17	221.286	26,11	60
18,18	287	26,29	19
18,19	108.296	26,59	59
18,23	108.109	26,60	61

27	235	31,54	109.271
27,2–9	61	32,2	61
27,12–23	61.115	32,28	61
27,14	151	32,11	58
27,18	299	32,12	104.298
27,20	106.352	32,38.42	357
27,21–23	366	33	115
27,21	271	33,3	374
28–29	283	33,7	126
28,2	286	33,31–37	342
28,3–31	283	33,38–39	115.342
28,3	289	33,38	374
28,6	286.289.343	33,39	59
28,8	286	34,17	61
28,10	289	35,1–31	199
28,13	286	35,25	267
28,15	289	35,29	109.110
28,17	52	36,1	59
28,22	294	36,3	221
28,23	289	36,6	353
28,24	286		
28,26–31	120	<i>Deuteronomium</i>	
28,27	286	1–34	26.115
28,30	294	1–3	179
28,31	252.289	1	223
29,2	286	1,1	193.352
29,5	294	1,2	29
29,6–38	283	1,5	182.222
29,6–28	182	1,6–8	174.175.180
29,6	252	1,6	29
29,8	286	1,8	57.58
29,11	286	1,9–18	26.158.161.162.164.
29,12	52.109.320		168–169.183.222
29,13	286	1,9	165
29,16	252.286	1,10	324
29,19	252	1,12	164
29,20	136	1,13–15	166
29,25.28	252	1,13	221
30,1	370	1,15	133.165.221
30,2	353	1,16–18	166
30,6.9.13	345	1,19–45	128
31	61.169	1,19	29.128
31,12–13	263	1,21	128
31,14–15	230	1,23	221
31,14	366	1,26	137.139
31,19	263	1,27	189
31,20	246	1,29	128
31,23	230	1,30.31	128
31,24	186.263	1,32	46
31,48	366	1,33	128
31,50–52	294	1,34	57

1,35	58.128	5,16	189.198
1,42	327	5,17–21	190.200
1,43	137.139	5,20	199
2,25	136	5,22–32	200–201
3,21	128.162	5,22–23	175
3,22	128	5,22	182.193.220.311
3,24	128.136	5,23–32	200–201
3,28	41.153	5,23–27	182
4	200	5,23–24	203.220
4,3.5	128	5,23	202.221
4,8	167.222	5,24	30.128.175.176.333
4,9	128.167.345	5,25–26	203.220
4,10	351.352	5,26	136
4,11	202	5,27–33	182
4,12	30	5,27	203
4,13	190.220	5,28–32	203
4,15–24	214	5,31–6,3	193
4,16	194.248.314	5,33	197
4,19	195	6,1	185
4,20	189	6,2	197
4,23	194	6,3	31.117.331.345
4,24	30.195	6–7	215
4,25	194.314.319	6,4–5	190.195
4,31	314	6,6–9	90
4,35	75	6,6	274
4,36	30.214	6,8	117
4,37	189	6,10	57.58.103.117
4,39	75.214	6,12	189.192.338.345
4,42	199	6,13	216
4,44	222	6,14	194
5	26.176.180.305	6,15	195
<b>5,1–21</b>	<b>190–192</b>	6,16	152
5,1–5	193.198.202	6,18	58
5,2	183.220	6,20–25	121.190.198
5,3	29.151	6,21–25	90.102
5,4	30.333	6,21–23	189
5,11	274	6,21	117
5,6–21	182.198	6,23	41.58.103
5,6–10	189	7,1–2	33.338.346
5,6–9	198	7,1	12.13.32.103.117.
5,6	57.189		216
5,7	194.339	7,2–4	38.216
5,8	194.339.347	7,2	38
5,9–10	120	7,3–4	339.346
5,9	195.339	7,4	194
5,10	198	7,5	38.216.339.347
5,12–15	148.189	7,6	184.331
5,12	197.198	7,8	14.58.117.189.192
5,13–14	198	7,9	184
5,14	197	7,12–13	58
5,15	56.189.197.198	7,15	133

7,16	339.346	10,22	222
7,18	117	11,3	14.90
7,19	56.90.128.189	11,7	128
7,20–22	136	11,8–9	197
7,21	345	11,8	345
7,22–26	38	11,9	31.103.117.331
8,1	58	11,16	194.195
8,2	140	11,18	90.274
8,3	220	11,21	103
8,8	117	11,28	194
8,9	246	11,29	103
8,11	345	11,31	103
8,14	189.192	12–26	194
8,16	140	12,1–13,12	189
8,18	58	12,1	41.185
8,19	194.195	12,2–7	347
<b>9–10</b>	<b>26.303–329</b>	12,2–3	38
9,5	58	12,2–4	216
9–10	179	12,2	215
9,6	344	12,4	38
9,7–10,11	176.180.181	12,5	164.215.221
9,7–29	305–311	12,9	331
9,7	137.139	12,11	214.215
9,8	29	12,12	323
9,10	78.220.302	12,13	345
9,12	194	12,14	215.221
9,6	344	12,15	323
9,14	12	12,17	323.323
9,15	202	12,18	215.323
9,16	194	12,19	345
9,23	137.139	12,21	215.323
9,25–29	343	12,26	215
9,26	117.189	12,27	221
9,29	56.189	12,28	193
<b>10,1–11</b>	<b>335–349</b>	12,29–13,1	38
10,1–5	120.239	12,29–31	216.346
10,1–3	337–338.	12,30	345
10,1	123.238	13	178.323
10,3	123.225.226.238	13,3	194
	246	13,4	140
10,4	190.220.225.226.	13,6	189.192
	240	13,7–12	323
10,5	225.226.238.240.	13,7	194
	241.250	13,11	189.192
10,6	115	13,14	194
10,8–9	19.24.123.225.310	14,1	47
10,8	341.374	14,4–21	144.145
10,10	341	14,11	144
10,11	58.103.175.225.341.	14,12	184
	374	14,21	197.215.323
10,13	345	14,22–16,17	189

14,22–23	118	17,12	320
14,23	120.215	17,13	166
14,24–27	120	17,14	103
14,27–29	323	17,18–19	222
14,29	197	17,18	323
15,2	15	17,19	166.167
15,3	36	18	324
15,7	323	18,6	29
15,9	345	18,9	103
15,13	36	18,10	68.214
15,19–23	120	18,15–22	32.48
15,19–20	118	18,15	39.71
15,22	323	18,18	315
15,23	221	18,20	194
16	106.347	19–25	190
16,1–8	103.106.110	19,1–21	198
16,1-4	103	19,6	211
16,1	102.107.117.189	19,15–21	195.199
	212	19,15	199
16,2–3	100	20,9	165
16,2	105	20,17	32.216
16,3–4	117	20,19–20	314
16,3	109	21,5	324
16,4	323	21,8	326
16,5–7	100.101.102.105.	21,16	193
	109	21,18–21	196
16,7	107	21,18	165
16,8	101.109.117	21,20	137.139
16,9–10	120.212	22,7	197
16,10	109	22,14–15	45
16,11	110.197.323	22,21	185
16,13–15	120	22,22	199
16,13	212	22,24	185
16,14	110.197.323	22,27	345
16,16–17	212	23,2–9	111.154
16,16	52.110	24,7	199
16,18–18,22	189	24,8	323
16,18–17,13	199	24,9	117
16,18–20	162.166	24,10–15	211
16,18	323	24,14	197
17	324	25,1	22
17,1–5	162	25,7	36
17,2	319.323	25,13–16	212
17,3	194.195	25,14–15	149
17,4	165	25,15	198
17,5	185.323	25,17–19	153.154.221
17,8–13	166.184.222	25,17	117
17,8–11	166.183	26,1	103
17,8	323	26,5	12.13
17,9	164.167.323	26,8	56.57.90.117.189
17,11	222	26,9	31.117.331

26,12	197	31,15	123.332.333
26,15	31.58.331	31,18	194
26,16–17	135	31,20f.	58
26,17–18	57	31,20	31.194
26,19	275	31,22	22
27,1	36	31,23	58.332.351
27,3	31.222.331	31,24	220
27,8	222	31,27	137.139
27,15	194	31,29	314.319
27,21	214	32	137
27,26	222	32,5	314
28–32	215	32,6	47
28	136.178.216	32,11	184
28,2–8	38	32,12	123
28,7	322.327	32,16.21	195
28,9	58	32,47	198
28,11.12	58	33,4	58
28,14	194	33,8–11	274
28,21	83	33,8	151.271
28,27	84	33,9–10	322
28,29	91	33,9	184
28,35	84	33,11	322
28,36	194	33,29	136
28,58–61	140.222	34,1	235
28,60	133.319	34,4	58
28,62	324	34,7–9	235
28,64	194	34,7	11.268
28,69	29.182.193	34,8	115
29,1	162.214	34,9	298.299
29,2	90	34,10–12	2.39.41.136.152.
29,8	184		185.270.349
29,9	36	34,10	37.332.333
29,10–11	104.111.157.181	34,11	47.90
29,10	16		
29,19	345	<i>Josua</i>	
29,24	189	1–12	32
29,25	194.195	1	115.153
30,1	193	1,6	57.58
30,15	220	1,13	117
30,17	195	1,18	137.139
30,20	58	2–4	115
31	179	2,8–14	163
31,1	193	2,9–14	21
31,3	153	2,9–11	136
31,7	58.153	2,10–11	158
31,9–12	324	2,11	194
31,9	36.123.220.315.324	3,5	345
31,10	52	3,10	32.216
31,12	197.352	4,10	353.370
31,14–15	351	4,19	374
31,14	226.332	5	39

5,2–9	45	22,31	61
5,6–9	115	23,2	36
5,6	31.129.331	23,3	128.162
5,10–12	115.146	23,7	57.58
5,10	374	23,10	128
5,13–15	33.39.40.130.217	23,16	194.195
6,11	123	24,1	36.161
6,19	246	24,2	194
6,24	246	24,5–6	189
7,6	123	24,5	328
7,25	185	24,8	128
8,10	36	24,10	162
8,30–35	213	24,11	32.128.216
8,33	36.113.123.323	24,14	165
8,35	111	24,16	194
9	38.216.334.335	24,17	90.192
9,1	32.216	24,25	140
9,7	32	24,26	136
9,18	137.139	24,29–31	11.31.115.217
9,21	111	24,31	36
9,27	214	24,32	11.122
10,11	86	24,33	61.114.115
10,25	128		
10,42	128	<i>Richter</i>	
11,3	32.216	1	334.335.347
12,8	32.216	1,1–2,5	38
13	115	1,16	181
14–19	115	2,1–5	215.216.217.335
14,1	59.61.366	2,2	195
14,6	162	2,4	129
17,4	61	2,6–9	38.217
18,1	106.352	2,7	36.198
19,51	59.61.366	2,8–10	11.12
20–21	115	2,11	319
20,3–6	199	2,12	189.194.195.319
21,1–42	60	2,17.19	194.195
21,1	59	2,22	140
21,2	61	3,3	32
21,9	357	3,4	140
21,13.21.27.	199	3,5	32.216
21,32.38	199	3,7.12	319
21,43	58	4–5	26
21,44	324	4,1	319
22,8	246	4,11	24
22,9–34	154	5	133
22,12	352	5,23	40.129
22,13	60	6,1	319
22,18	106	6,7	162
22,20	106	6,9	162
22,27	103	6,20	129
22,28	28	6,21	40

6,22	40	15,2–4	154
6,24–26	214	15,24–35	154
6,35	40	15,27	274
7,24	40	15,30–31	195
8,27	269	15,32	152.153
10,6	319	16,11	29
10,13	194	17,34	29
11,34	133	18,4	274
13,1	319	18,6	133
13,3–21	40	20,41	195
13,6.9	129	21,7	251
13,20	214	21,10	269
17,3	163.194	22,18	269
17,5	219.267.269.281.	23,6–12	269
	284	24,1–15	334
17,12	267.281.284.323	24,5	274
17,30	160	24,9	195
18,14	194.269	25,23.41	195
18,17–20	194.269	26,19	194
18,30	194	27,8	152
19,25	90	28,6	271
20,26	324	29,3	16
20,28	60	29,9	129
21,4	214	30,1	152
		30,7	269
<i>1 Samuel</i>		31,4	90
1,3.19.28	195	31,12	165
2,13–14	262		
2,18	269	<i>2 Samuel</i>	
2,19	274	1,1–15	153
2,28.33	214	6	238
4–6	238	6,6–7	250
4,6.9	16	6,8	187
6,5	314	6,14	269
6,6	90	6,17	241
7,6	324	7,1–3	226
7,17	214	8,12	153
8,8	194	8,17	211
9,9	164	11,11	186
10,5	133	11,16	165
10,10	298	12,16	324
10,18	162	12,21–23	324
12,8	189	12,30	267
13,3	16	13,16	162
13,7	16	14,17	129.331
13,12	324	14,20	129
13,19	16	16,23	165
14,3	269	17,7.11.15	165
14,11	16	17,21	165
14,21	16	18,31	322
14,35	214	19,28	129

19,42	199	7,48–50	242.245.252
20,25	211	7,48	251.371
22,36	165	7,49	247.252.254
22,40.49	322	7,50	252
23,3	165	7,51	245.252
23,20	165	8,4	248
24,1–25	40	8,5	106
24,1–17	294	8,6	238.249
24,9	165	8,7	250
24,13	83	8,8	250
24,15	83	8,10–11	375
24,16–17	40.215	8,11	225
24,17	193	8,12	123.202
24,18–25	214	8,13	136
		8,14.15	372
<i>1 Könige</i>		8,19	314
1,12	165	8,23	184.194
1,16.23.31	195	8,30	345
1,42	165	8,34	345
1,53	214	8,35	91
2,28–29	214	8,36	345
3,1	14	8,37	83.133
3,4	214	8,39	136.345
3,14	198	8,43.49	136
4,3	211	8,50	345
5–7	246	8,53	261
5,9	298	8,55	372
5,11	12	8,56	33.372
5,21	163	8,63	261
5,27–32	245	8,64	261.371
5,30	166	8,65	52
6–8	260.261	9,6	194
6	256	9,16	14
6,1	60.108	9,20	32.216
6,7	212	9,23	166
6,20.22	251.293.371	11,4.10	194
6,23–28	238.245.249	11,16	319
6,36	262	11,18	14
6,38	370	11,40	14
7,1–47	252	12,6	165
7,2	257.272	12,26–33	179
7,12	272	12,26–30	305
7,14	298	12,28–30	313
7,18	272.274	12,28	213.314
7,20	272.274	12,32–33	313
7,23–39	294	13,6	324
7,24	272	13,18	40
7,32	268	13,33	267.284.323
7,40	102	14,9	194.319
7,42	272	14,15	319
7,45	262	14,22	195.319

14,25	14	16,13.15	221
15,26	319	17,2	319
15,29–30	322	17,4	14
15,30	319	17,7	194
15,34	319	17,14	129
16,2–3	322	17,16	195
16,19	319.322	17,13–23	138
16,26	322	17,21–23	305
16,29	319	17,21	322
16,30	319	17,35	194
16,31	322	17,37	167.194
17,20	91	18,8–11	75
18,24	343.357	18,21	14
19,5	29.40	20,7	84
19,7	40	21,2.6.20	319
19,8	29	21,7	194
19,15	238	21,21	195
20,2	37	23,4–20	194
21,10.13–14	185	23,4.6.11	316
21,22	322	23,12	317
21,25	319	23,15	316.322
22,5	167	23,16	316
22,13–23	39	23,20	316
22,53	319.322	23,29	14
23,8	166	23,32.37	319
		24,7	14
		24,9.19	319
<i>2 Könige</i>			
1,6	164		
1,15	40	<i>Jesaja</i>	
1,16	164	1,10	211
2,8–9	138	1,12	98
2,19–22	138	1,21	199
3,2	319	1,23	22
3,3	322	2,8.20	195
3,11	167	3,6–7	211
6,17	48	4,5	29
6,20	48	5,3	164
6,32	199	5,12	133
8,27	319	6	238
10,29.31	322	6,4	201.202
11,15	366	6,5	48
12,10	261	6,8	48
12,12	366	6,9–12	66
12,14	102	7,2	201
13,2	319	7,9	46
13,4	324	7,10–17	75
13,11	319.322	8,7	12
14,9	194	8,23–9,6	52
14,24	319.322	9,5	64.271
15,8	322	10,1–2	211
15,18.24.28	319.322	10,17	29

12,2	134	52,19	252
14,12	83	54,11–12	272
17,19–27	301	56,3	112
17,24–25.27	148	56,6	112
19,24	77	58,3	324
22,14	318	59,3	53
22,21	269	59,13	53
24,8	133	59,17	269
24,13	77	59,21	48
24,20	201	60	26
27,1	67	60,1	253
28,2	86	60,6–7	158
28,17	86	60,10	112
29,19	202	60,19	253
30,15	129	61	48
30,30	86	61,1	267
30,32	133	61,5	112
31,1–3	129	61,10	266.269.274
31,3	65	66,19	90
31,4	133		
32,18	136	<i>Jeremia</i>	
33,15	165	1,6	48
38,7–8	75	1,9	315
38,21	84	1,11	253
40,12–18	48	1,16	195
40,12	78	2,2	226
40,14	299	2,21	136
40,28	299	3,8	162
40,19	194	3,16–17	250
41,13	135	3,19	349
42,1–4	8	5,1.7	345
42,7	48	5,22	284
42,8.10.13	135	6,13	165
42,18–20	48	7,6	194
42,17	194	7,9	194.199
42,19	37	8,2	195
43,1	357	9,1	44
43,16	135	10,12	299
44,9.10	194	11,5	31.331
44,15.17	194.195	11,10	194
45,1	135	11,17	136
45,3	357	12,2	136
45,14	195	13,10	195
45,20	194	14,10	202
47,9	68.214	14,12	51.324
47,12	68	16,11	194.195
48,5	194	16,13	194
48,13	135	17,12	136
49,7.23	195	17,19–27	300
50,4	48	18,9	136
51,9	67	18,18	324

18,23	318	1,1	249
21,6–7	51.83	1,10	184
21,9	51.83	1,16	272
21,10	83	1,26	223.272
22,9	195	2,8–10	315
22,17	165	3,1–11	315
23,4	29	3,17–21	167
24,6	136	4,5	108
24,10	51	5,12.17	51.83
25,6	194.195	6,11–12	51.83
26,2	195	6,13	286
26,3	324	7,15	51
26,13	324	8,3	195.248.249
26,19	324	8,4	123
27,3	37	8,10	248
27,8	51.83	8,11	223
27,9	68.214	8,16	195
27,13	51	9,3	123.238
28,8	51.83	9,4	275
29,17–18	51.83	10	238
31,34	345	10,1	223.238.271
31,40	275	10,2–4	238
32,22	31.331	10,2	84
32,24	51.83	10,7	84
32,36	51.83	10,8	248
33,8	345	10,9	271
34,9	15	10,14	183.184
34,13	192.221	10,18–22	238
34,14	15	10,19	123
34,17	51.83	11,15	58
34,18	221	11,22	123.238
35,15	194	12,16	51
36,2.4.6	315	13,21–22	140
36,12	211	14,1	36
36,17	315	14,3.7.10	167
36,20–21	211	14,19.21	51
36,27.32	315	16,4	296
37,14.20	211	16,10	246.259
38,2	51.83	16,19	286
42,17.22	51.83	16,13	246
44,2	214	16,63	318
44,13	51.83.248	18	76.86.317
45,1	315	20,1	36.167
46,2	14	20,3	167
44,30	14	20,11	140
49,16	184	20,12–13	147
51,59	166	20,12	108
52,19	252	20,13	139
		20,15	31.57
<i>Ezechiel</i>		20,16	108.147
1	238	20,20–24	108.147

20,23–24	148	40,41–42	285
20,25	121	40,47–41,4	262
20,28	57	40,47	263
20,31	139.167	41,21	251
20,41	286	41,22	251.262
20,42	57	42,1–14	262
21,27	199	42,7.10	142
21,31	269	43,2	123.253
22,8	108.147	43,3	249
22,26	108.148	43,4	7
23,38	108.147	43,13–17	261
25,4	58.246	43,15	261
26,1.4	246	43,24	296
26,31.36	246	43,26	267.284.323
27,7	269	43,19	324
27,16	146	43,20	261
27,17	246	44	375
27,24	269	44,3	375
28,4	299	44,4	225
28,5.8	246	44,6	142
28,13	247.272.273	44,7.9	112.113
28,15	246	44,11	285
E7 28,16	272	44,14	103
28,23	51	44,22	142
28,28.31.33.37	246	45,1–8	245
29,3	14.67	45,6	142
30,21.22	14	45,10–11	149
31,2	14	45,13–25	245
32,2	14.67	45,13	149
33	86	45,15	294
33,3–9	167	45,17	142.147
33,24	58	45,23	109
33,27	51	45,24	149
34,14	136	46,1.3	147
35,6	246	46,14	108
35,10	58	46,13–15	360
35,23.25.35	246	46,20	288
36,2.5	58	46,23	272
36,8.11	246	46,24	288
36,25	84	47,14	57
36,35.37	246	48,14	275
38,18	246		
38,22	51	<i>Hosea</i>	
38,23	246	1,2	19
39,1–3.5.8	246	2,16–17	226
39,21.29.31	246	3,1	194
40–48	246.263	3,4	269
40,2	249	4,2	199
40,5	262	6,9	199
40,6–37	262	10,4	200
40,39	285	12,5	40

13,2	194	2,2	40
13,10	22	2,7	40
14,10	167	2,9	29
<i>Joel</i>		2,14–15	282
2,13	344	3,1–6	40
<i>Amos</i>		4	238
2,3	22	4,1–5	40
2,4	167	4,2	242.253
4,10	51.83	4,6	299
5,11	211	4,10	253
5,12	12	5,3	196
7,3.8	324	5,5	40
8,4–6	212	5,10	40
8,5–6	147	7,2	324
8,12	202	7,5	324
<i>Jona</i>		8,3	282
1,3.4	136	8,8	282
1,9	1	8,21	324
2,1–2	92	12,8	65
4,2	344	12,13	19
<i>Micha</i>		13,2	215
1,16	184	14,20	275
3,1.9	211	<i>Maleachi</i>	
4,2	167	1,9	99
5,3	29	1,13	162
5,12	195	2,7	37
6,4	193	3,4	214
6,10–11	211	3,15	271
<i>Nahum</i>		3,22	167
2,2	193	<i>Psalmen</i>	
<i>Habakuk</i>		1,1	167
2,9	165	4,7	99
2,12	179	8,4	78
<i>Zephanja</i>		8,6	65
1,15	92	16,7	165
<i>Haggai</i>		18,2	134
1,13	37	18,10	202
1,14	299	18,13	86
2,5	299	19,6	45
2,17	86	20,7	135.163
<i>Sacharja</i>		21,7	162
1,9–14	40	21,13	193
		24,3–4	196
		26,2	140
		27,1	253
		29	236
		29,1	132

30,2	134	93,1	136
32,8	165.167	93,4	135
33,14	136	95,3–4	163
34,8	40	95,8	66
35,5.6	40	96,8	274
34,10	136	96,10	136
37,2	165	97,1	136
42,3	98	97,2	202
42,9	30	98,1	134
45,7	64	99,1	136.238
48,2	163	99,7	123
49,4	299	103,8	344
51,9	102	103,20	40
51,12–13	268	104,30	74
63,5	274	105,27	90
65,4	318	105,32	86
68,16–17	29	105,40	145
69,29	327	105,45	167
70,3	30	111,4	344
71,19	136	112,4	344
74	236	113,5	136
74,12	77	116,13	274
74,13	67	118,14	134
77,14	136	119,39	319
78,10	184	121,5	358
78,18	184	135,5	163
78,24	145	135,6	194
78,38	318	145,1.11.12	136
78,43	90	146,8	48
78,45	74.79	148,2	40
78,47	86	148,8	86
78,58	195	149,3	133
79,7	136	150,4	133
79,9	318		
80,2	238	<i>Hiob</i>	
81,3	133	2,7	84
82,1	107.132	2,12	84
82,2	132	3,6	162
82,7–8	107	3,25	319
83,5–9	154	4,12	322
83,17	30	12,25	91
83,19	30	26,14	322
86,15	344	38,22	86
89	236		
89,7	132	<i>Sprüche Salomos/Proverbia</i>	
89,9	136	1,8	165
89,26	135	1,25	322
91,1	358	2,5	165
91,11	40	2,6	299
91,13	67	2,10–11	211
93	236	4,1	165

4,10	164	6,9	296
5,7.24	165	7,10	167
7,26	12	7,22	296
8,33	322	8,24–30	245
10,8	355	8,28	275
11,1	212	9,1	216
13,10	165	10,5	324
13,18	322	<i>Nehemia</i>	
19,9.15	196	1,6	106
20,10.23	211	2,1	106
22,22	211	2,19	158
25,7	98	2,20	271
25,15	211	4,1	158
27,8	25	6,1	158
29,18	322	7,1	165
30,4	84	7,2	165
31,22	246	7,61	106
<i>Ruth</i>		7,65	271
4,20	60	7,61	107
<i>Hohelied/Canticum</i>		7,69	245
4,14	295	8,6	104.105
<i>Prediger/Kohelet</i>		9,8	216
2,10	223	9,12	123
2,26	298	9,13	167.343
7,16	12	9,14	145
<i>Klagelieder/Threni</i>		9,15	145
1,3	103	9,17	344
<i>Esther</i>		9,19	123
1,3	166	9,20	145
1,6	246.269	9,31	344
3,1	153	10	111
3,7	106	10,29	323
8,9	166	10,30	167
8,15	246.269	10,32	148.301
<i>Daniel</i>		10,33	103
1,20	68.69	10,34	251.283.294
2,2	68.69	10,35	106.323
8,11	136	10,36	214
10,6	272	11,20	323
<i>Esra</i>		13,5.9	293
1,6	245	13,15–18	301
2,63	271	<i>1 Chronik</i>	
3,5	283	1,5	298
4,14	296	1,36	154
		1,43	154
		2,5.9	298
		2,10	60
		2,18–20	298
		2,20	298
		4,21	246

4,24	59	26,24–26	160
4,38	107	28,1	352
4,43	153	28,8	167
5–6	297	28,10	248
5,3	59	28,11–19	248.249
5,13	107	28,11–12	226
5,15	107	28,11	250
5,17–6,15	298	28,14–18	245
5,24	107	28,16	251.252
5,29–34	60	28,17	252
5,29	160	28,18–19	226
6,5–6	59	28,18	250.371
6,7–13	59.60	28,21	353.366
6,14–15	59	29,2–7	245
6,17	370	29,2	247
6,34	294.356.370	29,5–6	357
6,35–38	60	29,6–10	245
6,33	366	29,9.14	357
9,32	251	29,24	294
13,5	352	30,18	294
13,8	163		
13,11	186	<i>2 Chronik</i>	
14,11	186	1,3	358
15,3	352	1,5	358.371
15,17	246	1,6	371
15,27	269	1,18	245
16,1	163	2,1–17	245
16,2	372	2,3	252.296
16,25	163	2,6	245.246.269.358
16,29	274	2,11	163
16,40	283	2,12–13	268.358
21	40	2,13	245.246
21,1–22,1	294.366	2,14	246
21,1–30	334	3,3–7	358
21,15–30	40.44.130.215	3,4–10	245
21,18	40.41	3,8–14	358
21,25	245	3,14	246.259
21,26	248.285.356	4,1	371
21,28	248	4,6	295.356
21,29	248.285	4,7–8	245
22,1	40.215.285.334	4,7	247.252
22,16	245	4,9	263
23,13–17	160	4,14	356
23,13	60	4,16	262
23,14–15	60.245	4,19–22	245.252
23,15–17	44.164	4,19	251.293.371
23,30	360	4,20	247
23,31	283.285	5,1	245
23,39	252	5,2–3	352
24,1–6	366	5,4	334
26,17	160	5,5	248

5,6	106	19,10	167
5,12	246	21,16	158
5,14	225.375	22,1	158
6,13	356	23,14	366
6,28	133	23,24	366
7,1–3	225.375	25	245
7,7	294.371	26,7	158
7,9	294	26,16	356
7,19	194	28,12	268
8,7	216	29,18	252
8,12	294	29,22.24	285
8,14	366	29,31	281.284.353
8,16	370	33,8	167
9	245	36,15–16	45
13,5	296	30,9	344
13,9	267.284	30,15	285
13,11	247.252.253.	34,13	366
	296.360	35,1.6.11	285
15	245	35,13	288
15,2	298		
17,11	158		

## Altorientalische Texte

### *Ägyptische Texte und Inschriften*

#### Amenemope

4,4–5	211
7,12–8,8	211
19,4–9	211
18,15–19,9	211
26,9–10	211

### *Altorientalische Texte und Inschriften*

CTH 324 A II,31	295
Enuma elish VI,47	236
KTU 1.1–6	236.237

KTU 1.5.i.5	269
KTU 1.5.iii.3–4	269
M. 6873	241
VTE § 10,108–122	212
VTE §17,197	193

### *Hebräische Ostraka*

#### *Westsemitische Inschriften*

KAI 26 II:12–IV:1	200
KAI II 67.68	127
Mešad Hašavyahu	212

## Antike Autoren

### *Curtius Rufus*

Historiae Alexandri M.	
III,3.8–13	241

### *Herodot*

Historien	
II,86	295
II,95	78
II,158	10
III,107–111	295

VII,40	241	<i>Eusebius</i>	
		Onomastikon	
<i>Plutarch</i>		124	23
De Iside et Osiride			
36	69		

## Apokryphen, Pseudepigraphen, Qumran, Neues Testament

1 Makk 1,21	254	<i>Qumran</i>	
1 Makk 4,49–50	254	4QExod <sup>b</sup>	5
Aristeas 96–99	275	4 QpaleoExod <sup>m</sup>	293
Jub 2	41	11QMelki–Zedek	266.267
Sir 24,15	295.296		
Sir 35,11	246		
Sir 45,6–13	275	<i>Neues Testament</i>	
Tob 5,4.6	41	Offb 21,3	226
Tob 5,17.22	41		

## Jüdische Autoren, Rabbinische Texte

Josephus		<i>Mischna</i>	
<i>Antiquitates Judaicae</i>		m. Sanh I,5–6	223
II,9.2	15	m. Sanh II,4	223
II,14.3	79	m. Sanh IV,2	223
II,157	23		
II,205–206	16	<i>Babylonischer Talmud</i>	
III,159–179	275	b. Ned 81a	79
III,184–187	275	b. Zeb 54a	26
XII,3.3	223		
XV,403–409	275		
XVIII,90–95	275		
XX,6–14	275		
<i>De Bello Judaico</i>			
IV,5.4	223		
V,231–236	275		
Philo			
<i>De Vita Mosis</i>			
2,108	78		
2,109–135	275		